

Die Rote Karte

3 2017

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer





Das Familienbergsteigen des SAC Aarau

Das Familienbergsteigen ist das jüngste Kind des SAC Aarau! Zwar gab es bereits ab 1907 vereinzelt Familienanlässe und von 1957 bis 1980 fast jährlich einen Familienausflug. Jugendliche ab 14 Jahren konnten seit der Gründung der JO (1929) dem Alpinismus frönen, doch erst seit dem ersten Kinderbergsteigerlager im Jahre 1990 mehrten sich die Stimmen nach jährlichen Familienaktivitäten. 1996 bis 2000 gab es im Sektionsprogramm pro Jahr 6 bis 7 Familientouren.

Mit der anstehenden Herabsetzung des SAC-Eintrittsalters auf 6 Jahre (2002) und damit mit der Einführung der neuen Mitglieder-kategorie „Familienmitgliedschaft“ war der Damm gebrochen: Quasi als „Millenniumsbaby“ habe ich noch während meiner Präsidentschaft am 26. Oktober 2000 zusammen mit neun weiteren Personen die FaBe-Gruppe gegründet und deren Aktivitäten im FaBe-Reglement festgehalten, welches vom Vorstand am 22. Februar 2001 beschlossen wurde.

Seither gibt es ein jährliches FaBe-Programm, aufgeteilt auf drei verschiedene Altersstufen (ab 4, 7 und 10 Jahren).

Schneeschuhs- und Schlitteltouren, Bergwanderungen mit teilweise ausgesetzten Kletterstellen, Kletterkurse und -trainings, Hochtouren sowie das seit 2005 angebotene FaBe-Lager bieten Familien mit Kindern zwischen 4 und 15 Jahren die ganze Palette alpiner Erlebnisse. Sehr beliebt sind die Schlitteltouren, die Hochtouren, das Klettertraining im Kraftreaktor sowie das FaBe-Lager, welches 2017 erstmals auf der Cabane des Audannes südlich des Wildhorns stattfindet. Es hat noch freie Plätze!

Der Familienhöck, welcher von mir 1994 initiiert wurde und seit 2004 in der Waldhütte Untere Entfelden stattfindet, wird dieses Jahr erstmals nicht direkt vor den Sommerferien, sondern eine Woche früher durchgeführt, nämlich am 30. Juni im CEVI Jungschar Zentrum Entfelden. Damit soll die in den letzten Jahren zurückgegangene Beteiligung aufgefangen werden. Die Ausschreibung findet ihr in dieser Roten Karte. Ich bitte die Clubmitglieder und namentlich die Familien auch hier um eine rege Beteiligung.

Weitere Informationen über die Geschichte und die Tätigkeit des Familienbergsteigens sowie Bilder findet ihr weiter hinten in dieser Roten Karte sowie auf den Seiten 93-98 der Festschrift aus dem Jahre 2013, welche auf der Homepage aufgeschaltet ist (http://www.sac-aarau.ch/dropbox/cms/files/Festschrift/SAC-Festschrift_Inhalt_v92_Internet.pdf).

Euer FaBe-Chef Thomas Fuhrer



Wir suchen dich für die Mitarbeit an «Der Roten Karte»

Das Redaktionsteam besteht aus einer Redaktorin, dem Layouter, Korrektoren, der Inserateakquisition und dem Versandteam. Es braucht für die Produktion unserer beliebten Sektionszeitschrift Verstärkung. Wir sprechen deshalb engagierte Sektionsmitglieder mit Freude an der Zusammenarbeit in einem überschaubaren Bereich an, denn:

Dringend!

Die Redaktorin sucht eine **Koredaktorin**.

Der Layouter tritt altershalber auf Ende 2017 zurück und muss **dringend ersetzt** werden. Und bei der **Inserateverwaltung** besteht bereits jetzt eine **Vakanz**.

Die Mitarbeit im Redaktionsteam ist spannend und gewährt dir viel Freiheit für die Realisierung eigener Ideen. Du bekommst dadurch auch Einblick in verschiedene Bereiche unserer Sektion, hast Kontakt mit Mitgliedern des SAC Aarau!

Aufgaben einer Redaktorin/eines Redaktors

- Gesamtverantwortung für die Herausgabe, Jahresplanung
- Beschaffung der Texte und Bilder, Detailplanung
- Texte in richtige Reihenfolge bringen
- Überschriften formulieren und formatieren
- Bilder durchnummerieren und kontrollieren
- Druckfreigabe erteilen

Aufgaben des Layouters

- Kontrolle Bild- und Textdaten
- Erstellen des Layouts
- Einholen Druckfreigabe
- Qualitätskontrolle
- PDF für Internet erstellen
- Jahrestermplan aktualisieren

Aufgaben der Inserateakquisition

- Akquirieren von Inseraten
- Dispoliste erstellen

Wir freuen uns auf dich!
Weitere Auskunft erteilen dir gerne

Susanne Dedecke
Fritz Gebhard

079 380 50 65
062 827 15 18

susanne.dedecke@gmail.com
fgebhard@gmx.ch



Schweizer Alpen-Club SAC
 Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
 Postcheckkonto: 50-619-1
 IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
 (BIC: POFICHBEXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne.dedecke@gmail.com

Inserate (ad interim)

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Layout

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 4/2017 1. Juni 2017
 Nr. 5/2017 1. August 2017
 Nr. 6/2017 1. Oktober 2017
 Nr. 1/2018 1. Dezember 2017
 Nr. 2/2018 1. Februar 2018
 Nr. 3/2018 1. April 2018

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Website/DropTours

Verena Rohrer, 078 624 08 60

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch

Website, JO:

www.joaarau.ch

Florian Stoller, 062 891 64 12

info@joaarau.ch



Clubhaus Irehägeli
sac-aarau.ch/huetten
 Reservation: Peter Widmer
 062 776 10 15

Inhalt

Herausgegriffen.	2
Wir suchen dich für die Mitarbeit an «Der Roten Karte»	3
Touren und Anlässe.	5
Sektionstouren	5
Familienbergsteigen FaBe	19
Kinderbergsteigen KiBe	19
Voranzeige	21
Frauengruppe	21
Seniorengruppe A	22
Seniorengruppe B	22
Seniorengruppe C	23
Im Blickpunkt: Gruppe Familienbergsteigen.	24
Bericht des Präsidenten	26
Vorstellung neuer Vizepräsident: Werner Stähli	28
Vorstellung neues Vorstandsmitglied Ressort Umwelt und Kultur: Heiner Kilchsperger	28
Unsere Jubilare	28
Mitteilungen	30
Energiesituation in der Chelenalphütte 2015 und 2016 ..	30
Hansruedi Niederöst, Rücktritt als Tourenleiter	30
Karten von swisstopo	31
Mitwandern bei Whatsalp.	32
Neumitglieder	32
Geburtstage	32
Todesfälle	32
Tourenberichte	33
Mühlsteinbrüche und lunares Kalender-Observatorium im Sarganserland	33
Schneeschuhtouren im Val da Camp	33
Monte Bregagno 2107 m–Monte Tabòr 2079 m	34

Umschlagabbildung FaBe-Lager auf der Turtmannhütte 2015:
 Toprope-Kletterei Foto Thomas Fuhrer

Sektionstouren

03.05.2017

Anlass

Treffpunkt

Route / Details

Zusatzinfo

Konditraining = Vita Parcours

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45

Mirjam Perret, M 076 588 06 74

03.05.2017, 19:30 / Keba Brügglifeld, Aarau

Im Sommer treffen wir uns jeweils am Mittwoch und nehmen den Vita Parcours bei jedem Wetter unter die Füsse. Es ist keine Anmeldung erforderlich und ist für alle geeignet, die sich gerne draussen und in der Gruppe bewegen. Auskunft erhältst du bei Mirjam Perret, 076 588 06 74 oder Vreni Köpfli, 079 487 59 45.

Unser Motto: fit for fun

05.05.2017

Monatsversammlung mit Vortrag

von Thomas Kähr: „UIAA“

Anlass

Werner Stähli, P 062 824 42 75,

M 079 314 42 57

Beat Blattner, P 062 822 09 71,

M 079 329 01 56

Treffpunkt

05.05.2017, 19:30 / Restaurant

Traube, Küttigen

Monatsversammlung:

- Begrüßung
- Mitteilungen aus dem Vorstand
- Vorstellung von Neumitgliedern
- Touren und Anlässe

Vortrag

Thomas Kähr

UIAA – Plattform für die Kletterer und Bergsteiger der Welt

Die UIAA ist der Weltverband der Kletterer und Bergsteiger mit Präsenz in über 80 Ländern und Mitglied des IOC.

Sie hat folgende Aktivitätsfelder: Sicherheit und Training, Schutz der Berge und Sport (Wettkampf- und Breitensport).

Thomas Kähr ist seit 2013 Mitglied des Executive Board, wo er die Ressorts Marketing und Wettkampfsport verantwortet.

Er führt uns auf eine Reise in die vielfältigen Aufgaben der UIAA, vom Eisklettern bis zum Gütesiegel für Material.

Als Sektion Aarau des SAC sind wir stolz, dass eines unserer Mitglieder die Schweiz in dieser weltweiten Organisation vertritt.



06.05.2017

Einführungskurs Klettern und Abseilen (Egerkinger Platte, rechter Teil)

Ausbildung	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73 Christoph Hunziker, P 062 723 54 26, M 079 407 14 47
Anforderungen	3c, A
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	ZV, Bräteln über Mittag
Kosten	15.--
Durchführung	Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend vom TL ein Mail
Treffpunkt	06.05.2017, 07:30 / PP östlich Bahnhof Aarau
Route / Details	Ideal für Clubmitglieder mit wenig oder gar keiner Klettererfahrung. Kursinhalt: <ul style="list-style-type: none">– Knöpfe (mit „Gschichtli“): Achter, Halbmastwurf/Mastwurf, Prusik, doppelter Spierenstich, Blockierungsknoten– Partner-Check, Aufgaben der sichernden/kletternden Person, Seilkommandos, Einrichten des Standplatzes– Klettern im Vorstieg bis 3b, sichern von unten und von oben, überschlagen, fädeln– Hinaufprusiken und Abseilen (Codewort: SPIEL => Selbstsicherung, Prusik, Iliänke, Endkontrolle, Lösen)– Kletter-/Abseilparcours
Ausrüstung	Vollständige Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm, Abseilgerät, 6 Express, Selbstsicherungsschlinge/Nabelschnur, Prusikschlinge, 2 Bandschlingen, 4 HMS-Karabiner, 2 normale Karabiner (alles Schraubkarabiner!), Kletterfinken. Fehlendes Material kann begrenzt ausgeliehen werden.
Anmeldung	Internet

09.05.2017

Seiltechnikkurs I, für Sektionsmitglieder

Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	L, A
Unterk./Verpfl.	Anschl. Rest. Traube, Küttigen.
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt	09.05.2017, 18:50 / 5024 Küttigen
Route / Details	Treffpunkt: 18.50 Uhr, Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz. Kursbeginn 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr. Anforderungen: Keine besonderen Vorkenntnisse nötig. Der Kurs ist für alle empfehlenswert! Bei Fragen oder für weiteren Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Zusatzinfo	Bitte über Webseite / DropTours anmelden! www.sac-aarau.ch
Ausrüstung	Anseilgstädtli, Karabiner, Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Seil, (wenn vorhanden). Fehlendes Material kann ggfs. beim Materialwart, Tony Kunz gemietet werden.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 08.05.2017

09.05.2017

Seiltechnikkurs I, für Ausbilder

Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	ZS, A
Unterk./Verpfl.	anschl. Rest. Traube, Küttigen.
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt	09.05.2017, 18:40 / 5024 Küttigen
Route / Details	Treffpunkt: 18.40 Uhr, Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz. Kursbeginn 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Zusatzinfo	Bitte über Webseite/ Drop Tours anmelden! www.sac-aarau.ch
Ausrüstung	Anseilgstädtli, Karabiner, Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Seile.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 08.05.2017

16.05.2017

Ausbildung
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Seiltechnikkurs II, für Sektionsmitglieder

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

L, A

anschl. Rest Traube, Küttigen.

beim TL, Bernhard Meichtry

16.05.2017, 18:50 / 5024 Küttigen

Treffpunkt: 18.50 Uhr Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz. Kursbeginn 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Anforderungen: Besuch vom Kurs I, oder beherrschen der Knöpfe.

Der Kurs ist für alle empfehlenswert!

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Bitte über Webseite/ Drop Tours anmelden! www.sac-aarau.ch

Anseilgstütli, Karabiner, Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div.

Reepschnüre, Seil, (wenn vorhanden).

Fehlendes Material kann ggfs.bei unserem Materialwart Tony Kunz gemietet werden.

Zusatzinfo

Ausrüstung

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 15.05.2017

16.05.2017

Ausbildung
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Seiltechnikkurs II, für Ausbildner

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

ZS, A

anschl. Rest. Traube, Küttigen.

beim TL, Bernhard Meichtry

16.05.2017, 18:40 / 5024 Küttigen

Treffpunkt: 18.40 Uhr Werkhof Gebr. Wehrli, Holzbau, Benkenstrasse, Küttigen, neben Rest. Kreuz. Kursbeginn 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Bitte über Webseite/Drop Tours anmelden! www.sac-aarau.ch

Anseilgstütli, Karabiner Abseilgerät, Selbstsicherung, Bandschlingen und div. Reepschnüre, Seile.

Zusatzinfo

Ausrüstung

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 15.05.2017

17.05.2017

Bike
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Biketour, Engelberg

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

S2, A

Fahrzeit, 2 bis 2 1/2 Std.

Bike

beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter

17.05.2017, 18:00 / Aarau, P. Schachen, Badi

Gute Fahrtechnik, wenn möglich vollgefedertes Bike.

Bei Regenwetter wird die Tour auf den 24.05.2017 verschoben.

Die Strecke führt mehrheitlich über Naturstrassen, Wanderwege, und Asphalt. Anspruchsvolle Singletrails können umfahren werden.

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskünfte.

Ausrüstung

Anmeldung

Bike, Helm, Flickzeug, Ersatzschlauch,

Telefonisch, Internet

20.05.2017

Ausbildung
Anforderungen
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Grundkurs Mehrseillängenklettern

Raffael Schnell, M 078 852 75 60

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

L, A

PW

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

30.-- inkl. Kursdossier

20.05.2016, 08:30 / Autobahneinfahrt Aarau West/Kölliken Parkplatz

Voraussetzungen:

Kletterniveau im Vorstieg 5a, selbständiges sicheres Klettern im Klettergarten.

Beherrschen der Knöpfe: 8-er, Halbmastwurf, Mastwurf, Prusik, Halteknoten.
(Besuchter Seiltechnikkurs I und II)

Kursinhalt: Aufgaben der sichernden/kletternden Person, Seilkommandos,
Standbau, überschlagen, MSL-abseilen usw.

Zusatzinfo Es ist ein Ausbildungskurs für Mehrseillängen, geeignet für Anfänger und Wiedereinsteiger. Nach der Materialkunde und Einführung am Fels am Morgen werden wir am Nachmittag die 160 m hohe Egerkingerplatte in Oberbuchsiten hochklettern (5 Seillängern) und alles wieder abseilen.

Ausrüstung Vollständige Kletterausrüstung für draussen; das heisst neben Klettergurt und Kletterfinken auch Helm, 5 Expresse, 3 Karabiner, Abseilgerät, 1 Prusikschlinge, 2 lange Bandschlingen, 1 Selbstsicherungsschlinge, evtl. spezielles Sicherungsgerät. Pro zwei Personen ein 50 m Halbseil.

Anmeldung Internet

21.05.2017 Clariden, 3270 m

Skitour komb. Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen ZS, C

Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1300 Hm = 4-5 Std., Abfahrt = Aufstiegsroute

Reiseroute PW, Aarau, Klausenpass

Unterk./Verpfl. ZV Rucksack

Kosten 70.-- Fahrkosten + Leitung

Karten LK 1193 Tödi / 246S Klausenpass

Durchführung Kontakt durch TL nur bei Absage oder Änderungen

Treffpunkt 21.05.2017, 03:30 / P. N1 Kölliken, oder nach individueller Absprache

Route / Details Die letzten 100 Hm zu Fuss über den Grat, am Schluss mit Ketten.

Ausrüstung Vollständige Skihochtouren-Ausrüstung mit Steigeisen, Pickel, Gstädtli, Rettungsmaterial, Notfallblatt.

Anmeldung Internet

23.05.2017 Von der Halle an den Fels, 1. Teil

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen WS, A

Kosten 10.-- inkl. Kursunterlagen

Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry

Treffpunkt 23.05.2017, 18:00 / P. Rest. Schützen Aarau

Route / Details Treffpunkt: 18.00 Uhr, P. Rest. Schützen, Aarau

Anforderungen: Indoor-Klettererfahrung im Vorstieg 5a.

Besuch des Seiltechnikkurs vom 09. & 16. Mai 2017

Beherrschen der Knöpfe: 8-er, Halbmastwurf, Mastwurf, Prusik, Halteknoten.

Kursinhalt: Anseilen, Partner-Check, Aufgaben der sichernden/kletternden Person, Seilkommandos, Einfädeln, Abseilen, Standplatz einrichten, usw.

Eine klettertechnische Ausbildung ist an diesem Kurs nicht vorgesehen.

Zusatzinfo Der 23. & 30. Mai ist ein Kurs! Die Teilnehmer müssen die Anforderungen vom Kletterkurs 2 können = sicheres Vorsteigen und die Sicherungstechnik beherrschen. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Ausrüstung Gstädtli, 3 HMS-Karabiner, Abseilgerät, Sicherungsschlinge, Bandschlingen, Prusikschlinge, Express, Kletterschuhe und Helm. Seil, wenn vorhanden.

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 19.05.2017

24.05.2017 Von der Halle an den Fels, 1. Teil (2. Kurs)

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen II, A

Kosten 10.-- inkl. Kursunterlagen

Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry

Treffpunkt 24.05.2017, 18:00 / P. Rest. Schützen Aarau

Route / Details Treffpunkt: 18.00 Uhr, P. Rest. Schützen, Aarau

Anforderungen: Indoor-Klettererfahrung im Vorstieg 5a.

Besuch des Seiltechnikkurs vom 09. & 16. Mai 2017

Beherrschen der Knöpfe: 8-ter, Halbmastwurf, Mastwurf, Prusik, Halteknoten.
Kursinhalt: Anseilen, Partner-Check, Aufgaben der sichernden/kletternden Person, Seilkommandos, Einfädeln, Abseilen, Standplatz einrichten, usw.
Eine klettertechnische Ausbildung ist an diesem Kurs nicht vorgesehen.

Zusatzinfo Der 24. & 31. Mai ist ein Kurs! Die Teilnehmer müssen die Anforderungen vom Kletterkurs 2 können = sicheres Vorsteigen und die Sicherungstechnik beherrschen. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Ausrüstung Gständli, 3 HMS-Karabiner, Abseilgerät, Sicherungsschlinge, Bandschlingen, Prusikschlinge, Express, Kletterschuhe und Helm. Seil, wenn vorhanden.

Anmeldung Internet

25.-27.05.17 Auffahrtsskitouren: Giglistock–Mittler Tierberg–Gwächtenhorn–Sustenhorn

Skitour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Anforderungen WS, B

Auf-/Abstieg, MZ Do: Giglistock, 1040 Hm, MZ 3.5 Std., 1350 Hm Abfahrt; 45 Min./290 Hm Gegenanstieg zum Hotel Steingletscher.

Fr: Mittlerer Tierberg Skigipfel, 1440 Hm Aufstieg, MZ 4.5 Std.

Sa: Gwächtenhorn und Sustenhorn, 625+410 Hm Aufstieg, 1730 Hm Abfahrt, MZ 4 Std

Reiseroute PW: Aarau–Luzern–Brünigpass–Meiringen–Gadmen–Steingletscher

Unterk./Verpfl. Hotel Steingletscher und Tierberglhütte

Kosten 235.--, HP Fr. 92.- und 65.-, Mitfahrerbeitrag Fr. 56.- plus TL-Entschädigung

Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos

Treffpunkt 25.05.2017, 05:00 / PP Bahnhof Aarau

Route / Details Do: Aufstieg auf den Giglistock, Abfahrt über Gigli hinunter nach Wyssmad und Aufstieg zum Hotel Steingletscher.

Fr: Aufstieg via Steingletscher auf den Mittleren Tierberg, Skigipfel. Abfahrt zur Tierberglhütte.

Sa: Zunächst auf das Gwächtenhorn; nach der Abfahrt Richtung Sustenlimi folgt das Sustenhorn, dessen Westhang dann ebenfalls von der Sonne beschienen wird. Abfahrt über die hoffentlich leicht angesulzte Westflanke und den Steingletscher möglichst weit hinunter.

Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung mit Gständli, Barry, Schaufel, Sonde, Harscheisen, Prusikschlinge und HMS-Karabiner; Seil und Pickel nach Absprache. Wer Material braucht, melde dies bis spätestens 22. Mai dem TL.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 29.03.2017, Anmeldeschluss 23.05.2017

25.-28.05.17 Auffahrt: Piemont

Wandern Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37

Anforderungen T3, B

Auf-/Abstieg, MZ Tagesetappen von 5–6 1/2 Std. Auf-/Abstieg 600–1000 Hm.

Techn. Anforderungen T2–T3, eine kleine T4-Stelle

Reiseroute ÖV und Alpentaxi

Unterk./Verpfl. 2x Übernachtung in Cicogna (B&B) + auf der Alpe Ompio (Rifugio)

Kosten 90.-- Basis Halbtax und 260 Euro Basis Halbtax

Karten 285 Domodossola und 286 Malcantone

Treffpunkt 25.05.2017, 06:46 / Bahnhof Aarau, Gleis 5

Route / Details Donnerstag: Fahrt mit Zug und Taxibus nach Intragna I (703 m). Wanderung über Pian Cavallone (1504 m)–Curgei nach Cicogna (732 m) im „Herzen“ des Nationalparks.

Freitag: Cicogna–Alpe Pra (1303 m)–Pogallo (777 m)–Cicogna

Samstag: Cicogna–Corte Buè–Monte Faiè (1352 m)–Rifugio Ompio (997 m)

Sonntag: Ompio–Intra. Heimfahrt mit Schiff (11.55 ab) via Locarno (an 14.30) und Zug via Bellinzona–Zürich. Aarau an 18.05

Zusatzinfo Das Val Grande (es liegt zwischen dem Valle Vigizzo und dem Lago Maggiore) gilt als „das letzte Paradies“ und die grösste Wildnis des Alpenbogens. Es ist seit 1992 einer von 19 Nationalparks in Italien. Spuren einer grossartigen Kulturlandschaft, einer bewegten Vergangenheit, atemberaubende Ausblicke und einzigartige Naturschönheiten zeichnen es aus. Das Val Grande verfügt kaum über eine touristische Infrastruktur. In Cigogna, wo ganzjährig nur noch 18 Personen leben (1960 noch 700!), wohnen wir privat (Betten, Duschköglichkeit) und lassen uns kulinarisch verwöhnen.

Ausrüstung Wanderschuhe mit genügend Grip, Stöcke, Hüttenschlafsack, Hüttenfinken, Stirnlampe, Toilettenartikel, Kälte-, Regen- und Sonnenschutz, ID, SAC-Ausweis, Bahnabo, Euro und Schweizerfranken in bar, Zwischenverpflegung, Trinkflasche. Es ist möglich, in den Unterkünften Picknick dazu zu kaufen.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 07.05.2017

28.05.2017

Schluchten am Chasseral, NaTour

Wandern Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75

Anforderungen T2, B

Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1070 m, Abstieg 1450 m, MZ 7Std.

Reiseroute Aarau-Biel-St-Imier und retour ab La Neuveville-Biel-Aarau

Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack

Kosten 42.-- Basis Halbtax

Karten 232 Vallon St-Imier

Durchführung Die TN erhalten eine Mail

Treffpunkt 28.05.2017, 07:25 / Bahnhof Aarau Perron 4

Route / Details St-Imier-Combe Crède-Mét. de Frienisberg-Combe Biosse-Mét. d'Aarberg-Lignières-Combe du Pilouvi-La Neuveville

Zusatzinfo Abseits der bekannten Wege am Chasseral entdecken wir, nebst der doch recht bekannten Combe Crède, noch zwei wunderschöne Schluchten. Von der Combe Biosse geht es einen sehr steilen, fast ausgesetzten Pfad hoch zur Mét. d'Aarberg. Trittsicherheit ist also erforderlich.

Ausrüstung Gute Wanderschuhe, ansonsten normale Wanderausrüstung mit Verpflegung und, nach Belieben, Stöcken.

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 24.05.2017

29.05.2017

Arbeiten mit Karte und Kompass

Ausbildung Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01

Auf-/Abstieg, MZ Es finden zwei Theorieabende zum selben Thema statt. Wer auf die Anwendungstour vom 25. Juni 2017 mitkommen will, muss einen davon besucht haben. Material: Karte 1: 25'000 offen, Kompass, Bleistift und Gummi, Kartenwinkelmesser (Rapex), Hangneigungsmesser

Treffpunkt 29.05.2017, 19:30 Uhr / Rest. RathausGarten, Aarau

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 16.05.2017

30.05.2017

Von der Halle an den Fels, 2. Teil

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen WS, A

Auf-/Abstieg, MZ Die Teilnehmer müssen die Anforderungen vom Kletterkurs 2 können = sicheres Vorsteigen und die Sicherungstechnik beherrschen.

Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry

Treffpunkt 30.05.2017, 18:00 / nach Absprache

Route / Details Siehe Ausschreibung vom 23. Mai. Der 23. & 30. Mai ist ein Kurs. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Ausrüstung Siehe Ausschreibung vom 16. Mai

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 19.05.2017

31.05.2017

Arbeiten mit Karte und Kompass

Ausbildung

Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01

Auf-/Abstieg, MZ

Es finden zwei Theorieabende zum selben Thema statt. Wer auf die Anwendungstour vom 25. Juni 2017 mitkommen will, muss einen davon besucht haben.

Material: Karte 1: 25'000 offen, Kompass, Bleistift mit Gummi, Kartenwinkelmesser (Rapex), Hangneigungsmesser

Treffpunkt

31.05.2017, 19:30 Uhr, Rest. RathausGarten, Aarau

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 16.05.2017

31.05.2017

Von der Halle an den Fels, 2. Teil (2. Kurs)

Ausbildung

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

Anforderungen

II, A

Auf-/Abstieg, MZ

Die Teilnehmer müssen die Anforderungen vom Kletterkurs 2 können = sicheres Vorsteigen und die Sicherungstechnik beherrschen.

Durchführung

beim TL, Bernhard Meichtry

Treffpunkt

31.05.2017, 18:00 / nach Absprache

Route / Details

Siehe Ausschreibung vom 23. Mai.

Der 24. & 31. Mai ist ein Kurs.

Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Ausrüstung

Siehe Ausschreibung vom 16. Mai

Anmeldung

Internet

02.06.2017

Monatsversammlung und „Unsere Alpen – das unbekannte Wesen“ mit Jürg Meyer

Anlass

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56

Treffpunkt

05.05.2017, 19:30 / Restaurant Traube, Küttigen

Route / Details

Monatsversammlung: - Begrüßung - Mitteilungen aus dem Vorstand
- Vorstellung von Neumitgliedern - Touren und Anlässe

Ein Quiz mit Jürg Meyer

Ein spannender und unterhaltsamer Alpenabend mit Jürg Meyer, Geologe, Bergführer, Umwelt- und Ausbildungsexperte. Jürg Meyer bietet aus seinem umfangreichen Archiv von Naturfotos aus den Alpen ein Feuerwerk von Nah- und Fernaufnahmen rund um die alpine Natur und Kultur, verbunden mit einem Quiz, den ihr in Kleingruppen mitmachen könnt. So werden Einblicke und Lernen über die alpine Natur und Kultur mit Spass und Unterhaltung verbunden. Und es sind kleine, aber attraktive Preise zu gewinnen.



03.06.2017

Bike
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Biketour, Belchenflue, 1100 m

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

S2, C

Aufstiege ca. 1300 Hm / 60 km / 4-5 Std.

Bike

Bärenwil im Bären

1088 Hauenstein

beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter

07.06.2015, 09:00 / Aarau, P. Schachen, Badi

Lostorf, Froburg, Hauenstein, Challhöchi, Belchenflue, Bärenwil, Pause Rest. Bären.

Gute Fahrtechnik, wenn möglich vollgefedertes Bike.

Bei Regenwetter wird die Tour verschoben.

Die Strecke führt mehrheitlich über Naturstrassen, Wanderwege, und Asphalt.

Anspruchsvolle Singletrails können umfahren werden.

Bei Fragen oder weiteren Informationen gebe ich gerne Auskünfte.

Bike, Helm, Flickzeug, Ersatzschlauch,

Internet

Ausrüstung
Anmeldung

03.-04.06.17

Skitour komb.

Chli Furkahorn–Chli Bielenhorn–Galenstock , abgesagt

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

NEUE KOMPETENZEN. NEUE AARGAUER BANK.



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, damit Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden und gut aufgehoben fühlen.

nab.ch

MEINE LÖSUNG. NEUE AARGAUER BANK

3.-5.6.2017

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Pfingsten: Chez les Welsches

Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
T2, B
Telefonisch, schriftlich, Internet

04.06.2017

Klettern Fels
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Brüggligrätli, 1100 m, (Edelgrat)

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

4a, A

Zu und Abstieg, je ca. 20 Min., Kletterzeit ca. 3-4 Std.

PW

aus dem Rucksack

35.-- Fahrspesen und Leitung

plaisir Jura

beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter

04.06.2017, 07:00 / Bhf. Aarau, oder nach individueller Absprache

Bhf. Aarau, oder ab Kölliken Autobahn Parkplatz oder nach individueller Absprache.

Fahrt nach Selzach SO, P. unterhalb Rest. Brüggli.

Zusatzinfo

Diese Gratkletterei eignet sich sehr gut für Einsteiger mit Vorkenntnisse, oder als Vorbereitung für Hochtouren. Wer will, kann mit Bergschuhen klettern. Auch das selbständige Absichern der Route und Standbau kann sehr gut geübt werden. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Ausrüstung

Vollständige Kletterausrüstung, Helm, 6 Express, 2 Bandschlaufen, ev. Keil und Friends, Seil, 40 m nach Absprache.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.03.2017, Anmeldeschluss 01.06.2017

04.06.2017

Lucendro 2962 m / Fibbia 2738 m

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Martin Knechtli, P 062 777 29 80, M 079 465 37 42

ZS, B

8-9 Std. unterwegs. Dreimal anfallen. Ca. 1300 Hm Aufstieg.

PW

Rucksackverpflegung

80.-- bei 5 TN

Sa 3.6. Mail vom TL an TN ob go or no go, ev. letzte Infos.

04.06.2017, 05:30 / Passhöhe Gotthard

Von der Gotthardpasshöhe westlich über die Vallettalücke Richtung Lucendropass und von da auf den Gipfel. Im Rückweg dann die Route mit Fussaufstieg über die Fibbia.

Ausrüstung

Skitourenausrüstung komplett, Steigeisen.

Anmeldung

Telefonisch, Internet; Anmeldestart 28.12.2016, Anmeldeschluss 31.05.2017

06.06.2017

Klettertreff, Roggenhauser Steinbruch

Klettern Fels
Anforderungen
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44

5a, B

Plaisir Jura

beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter

06.06.2017, 18:00 / Roggenhauser Steinbruch

Klettergarten. Der Roggenhauser Steinbruch ist zwischen Wöschnau und Epenberg.

Zusatzinfo

Selbständiges Klettern auf eigene Verantwortung. Der Klettertreff eignet sich für Kletternde, die zur Zeit keinen Kletterpartner/in haben oder sich auf Kletter- und Hochtouren vorbereiten möchten. Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls Betreuung erwünscht wird. Das Kletterniveau kann nach Wunsch angepasst werden. Der Treff wird nur bei trockener Witterung durchgeführt. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Ausrüstung

Klettergartenausrüstung (Seil, Helm, Express, Standschlinge)

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 05.06.2017

- 07.06.2017** **Konditraining = Vita Parcours**
 Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
 Mirjam Perret, M 076 588 06 74
 Treffpunkt 07.06.2017, 19:30 / Keba Brügglifeld, Aarau
 Route / Details Im Sommer treffen wir uns jeweils am Mittwoch und nehmen den Vita Parcours bei jedem Wetter unter die Füsse. Es ist keine Anmeldung erforderlich und ist für alle geeignet, die sich gerne draussen und in der Gruppe bewegen.
 Zusatzinfo Unser Motto: fit for fun
- 09.-10.06.17** **Fricktaler Höhenweg, Vollmondwanderung**
 Wandern Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
 Anforderungen T2, D
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1'970 m, Abstieg 1'940 m, MZ 12–14 Std.
 Unterk./Verpfl. Morgenessen in Frick, Verpflegung aus dem Rucksack
 Kosten 24.-- Basis Halbtax
 Treffpunkt 09.06.2017, 23:39 / Aarau, Bus 135
 Route / Details Rheinfelden–Mettau (59 km)
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet
- 10.-11.06.17** **Rigi total – auf unbekannteren Wegen von Lauerz nach Immensee**
 Wandern Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
 Anforderungen T4, B
 Auf-/Abstieg, MZ Sa 7 Std. +1450 m / -500 m
 So 6 Std. +400 m / -1455 m
 Reiseroute ÖV
 Unterk./Verpfl. im Berggasthaus Rigi-Burggeist, HP, Massenlager
 Kosten 100.-- Basis Halbtax
 Karten 1151 Rigi
 Treffpunkt 10.06.2017, 06:13 / Bahnhof Aarau, Gleis 5
 Route / Details Fahrt via Zürich nach Arth-Goldau (an 7.46)
 Rückfahrt: Immensee (ab 17.16)–Küssnacht am Rigi–Rotkreuz–Lenzburg–Aarau (an 18.35)
 Sa: Goldau–Lauerz–Gätterli–Hochflue–Burggeist–Hinterdossen–Oberstafel–Unterstetten.
 So: Chäserenholzhütte (Alpkäsedegustation bei Franz-Toni Kennel)–Kulm–Bänderenbänkli–Seebodenalp–Hohle Gasse–Immensee
 Zusatzinfo Eine knifflige Rigiüberschreitung! Der Gipfel der Hochflue wird über 2 hohe Stahlleitern erreicht, der Abstieg ist mit Fixseilen gesichert. Der Abstieg am Sonntag über die Nordwestflanke der Rigi ist mit Ketten versehen. Es ist eine lange, konditionell anspruchsvolle Tour auf einsamen Bergpfaden, die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert. Sie kann jedoch abgekürzt werden, in dem die Hochflue „ausgelassen“ und von der Seebodenalp aus die Luftseilbahn benützt wird. Die Aussicht auf die Riviera des Vierwaldstättersees, Sonnenaufgang und -untergang und die Blumenpracht auf der Rigi sind einmalig!
 Ausrüstung Wanderausrüstung, Stöcke, Zwischenverpflegung, Übernachtungsutensilien (Seidenschlafsack, Hüttenfinken, Duschtüchli)
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 05.06.2017
- 10.-11.06.17** **Abschönen in Göschenen**
 Anlass Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
 Route / Details Treffpunkt um 9 Uhr in Göschenen.
 Weitere Informationen folgen.
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet
- 12.-16.06.17** **Val Poschiavo zweiter Teil, KulTour**
 Wandern Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75
 Anforderungen T2, B
 Zusatzinfo siehe www.sac-aarau.ch

13.06.2017

Klettertreff, Roggenhauser Steinbruch

Klettern Fels
Anforderungen 5a, B
Karten Plaisir Jura
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt 13.06.2017, 18:00 / Roggenhauser Steinbruch
Route / Details Klettergarten. Der Roggenhauser Steinbruch ist zwischen Wöschnau und Epenberg.
Zusatzinfo Selbständiges Klettern auf eigene Verantwortung. Der Klettertreff eignet sich für Kletternde, die zur Zeit keinen Kletterpartner/in haben oder sich auf Kletter- und Hochtouren vorbereiten möchten. Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls Betreuung erwünscht wird. Das Kletterniveau kann nach Wunsch angepasst werden. Der Treff wird nur bei trockener Witterung durchgeführt. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung Klettergartenausrüstung (Seil, Helm, Express, Standschlinge)
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 12.06.2017

16.-18.06.17

Vorbereitungskurs für Ausbilder, F&G

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen ZS, A
Auf-/Abstieg, MZ Fr. + Sa. ca. 1 Std., So. 6-7 Std.
Reiseroute mit PW nach Steingletscher
Unterk./Verpfl. Hotel Steingletscher mit HP, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Karten 1211, Meiental
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt 16.06.2017, 07:00 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache
Route / Details Fahrt über Meiringen, Treffpunkt: Berghotel Steingletscher.
Zusatzinfo Freitag: Wir repetieren mit Steigeisen, Pickel und Seil das sichere Bewegen & Verhalten auf dem Gletscher und Firn in der Seilschaft. Objektive und subjektive Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Vorbereitung auf den Kurs. Samstag: Ausbildung mit den Sektions- Teilnehmern. Sonntag : Anwendungstour. Sa. & So. siehe Ausschreibung Sektions-Teilnehmer. Wer kann mit dem Auto fahren, mit wieviel freien Plätzen? Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen (angepasst), Pickel, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner, Abseilgerät, Abseilschlinge, 1 Handschlaufe, Reepschnüre (6-8 mm, 2 m & 4-5 m), 1-2 Bandschlingen. Wenn vorhanden, Eisschrauben, Rölleli, Tibloc, Robman u. ä..
Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz.
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 16.05.2017

17.-18.06.17

Firn- und Gletscher-Kurs, für Sektionsmitglieder

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen L, A
Auf-/Abstieg, MZ Sa. ca. 1 Std., So. ca. 6-7 Std.
Reiseroute mit PW nach Steingletscher
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack
Kosten 160.-- Übernachtung im Massenlager mit HP, Fahrspesen + Leitung, für Sektionsmitglieder
Karten 1211, Meiental
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry
Treffpunkt 17.06.2017, 06:00 / P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache
Route / Details Ab 06.00 Bhf. Aarau, oder ab 06.00 P. N1 Aarau West, oder nach individueller Absprache.
Fahrt über Meiringen, Treffpunkt: Berghotel Steingletscher.

Zusatzinfo	Sa. Wir lernen mit Steigeisen, Pickel und Seil das sichere Bewegen & Verhalten auf dem Gletscher und Firn in der Seilschaft. Objektive und subjektive Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Kursleiter bestens ausgebildete Tourenleiter der Sektion. So. Je nach Wetter und Bedürfnissen, auf dem Gletscher das Erlernete zu vertiefen ev. mit einem Eisparcours, oder wahrscheinlich mit einer kleiner Anwendungstour. Bedingung: Teilnahme am Seiltechnikkurs vom 09. & 16. Mai 2017. Bei der Anmeldung unbedingt eueren Ausbildungsstand angeben, z.B. Einsteiger, wenig geübt, habe schon eine oder mehrere Gletscherkurse besucht. Im Weiteren: Wer kann mit dem Auto fahren, mit wieviel freien Plätzen? Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft. Übernachtung im Massenlager, wer ein Zimmer möchte, bitte selber reservieren (Alpin Center Sustenpass, 033 975 12 22). Bitte mir mitteilen!
Ausrüstung	Komplette Hochtourenausrüstung: Sitzgurt, Steigeisen mit Antistollen (angepasst), Pickel, Helm, 2-3 HMS-Karabiner, 2-3 Normalkarabiner, Abseilgerät, Sicherungsschlinge, Handschlaufe, Prusikschlinge, Reepschnüre (6-8 mm, 2 m & 4-5 m), 1-2 Bandschlingen. Wenn vorhanden: Eisschrauben, Rölleli, Tibloc, Robman u. ä. Bekleidung: Zweckmässige Bergkleider, Mütze, 2 Paar Handschuhe, Regenschutz, evtl. Gamaschen, Sonnenbrille, Sonnencreme, Lippenschutz, Notfallblatt.
Anmeldung	Fehlendes Material kann ggfs. bei unserem Materialverwalter gemietet werden. Internet; Anmeldeschluss 09.06.2017
17.-18.06.17	Frondienst Chelentalphütte 2017
Anlass	Verena Wettstein-Baum, P 062 827 34 57, M 079 452 93 88
Anforderungen	L, B
Auf-/Abstieg, MZ	Hüttenzustieg ca. 3 1/2 Std.
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	Chelentalphütte mit HP
Durchführung	Verena Wettstein, per E-Mail
Treffpunkt	17.06.2017 / Bhf. Aarau, Taxistand
Route / Details	Nach Absprache. Spätere Infos folgen.
Anmeldung	Internet; Anmeldestart 26.03.2017, Anmeldeschluss 30.05.2017
20.06.2017	Klettertreff, Roggenhauser Steinbruch, neues Datum
Klettern Fels	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	5a, B
Karten	Plaisir Jura
Treffpunkt	20.06.2017, 18:00 / Roggenhauser Steinbruch
Route / Details	Da in der Zwischenzeit an diesem Datum eine TK-Sitzung stattfindet, kann ich den Klettertreff nicht betreuen. Natürlich kann selbständig geklettert werden. Klettergarten. Der Roggenhauser Steinbruch ist zwischen Wöschnau und Eppenbergr.
Zusatzinfo	Selbständiges Klettern auf eigene Verantwortung. Der Klettertreff eignet sich für Kletternde, die zur Zeit keinen Kletterpartner/in haben oder sich auf Kletter- und Hochtouren vorbereiten möchten. Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls Betreuung erwünscht wird. Das Kletterniveau kann nach Wunsch angepasst werden. Der Treff wird nur bei trockener Witterung durchgeführt. Bei Fragen oder für weiteren Informationen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung	Klettergartenausrüstung (Seil, Helm, Express, Standschlinge)
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 19.06.2017
21.06.2017	Sicher Sichern & Abseilen mit Tuber
Ausbildung	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	WS, A
Kosten	10.-- inkl. Kursunterlagen
Durchführung	beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter

Treffpunkt 21.06.2017, 18:00 / Roggenhauser Steinbruch
 Route / Details Klettergarten. Der Roggenhauser Steinbruch ist zwischen Wöschnau und Eppen-
 berg.
 Zusatzinfo Sicher SICHERN! Ist eines der wichtigsten Elemente bei einer Seilschaft, das
 leider viel zu oft unterschätzt wird. Sei es durch Unaufmerksamkeit oder nicht
 Beherrschen der Sicherungsgeräte. Dazu gehört auch das Abseilen dazu. Den
 Tuber, den die meisten Kletterer heute benutzen, ist ein tolles Gerät, hat aber
 seine Tücken bei nicht richtiger Handhabung. An diesem Kurs werden wir die
 Gefahren vom Halbmastsicherung & Tuber veranschaulichen und die Handha-
 bung üben.
 Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
 Ausrüstung Klettergartenausrüstung (Seil, Helm, Express, Standschlinge)
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 19.06.2017

24.-25.06.17 Oberbauenstock–Gandispitz–Schwalmis–Risetenstock–Brisen

Wandern Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
 Anforderungen T4, C
 Auf-/Abstieg, MZ Sa: 1730 Hm Aufstieg, 1430 Hm Abstieg, MZ 7 Std.
 So: 1020 Hm Aufstieg, 1360 Hm Abstieg, MZ 6 Std.
 Reiseroute Aarau ab 7.13 via Olten–Luzern–Stans nach Seelisberg Geissweg (an 9.01).
 Retour Wolfenschiessen ab 18.21 via Luzern–Olten nach Aarau (an 19.46).
 Bei genügend Beteiligung wird ein Kollektiv gelöst
 Unterk./Verpfl. Bergrestaurant Tannibüel
 Kosten 140.– Basis Halbtax und Kollektiv; HP Fr. 83.–, SBB/PTT Fr. 31.–,
 Seilbahnen Fr. 16.– plus TL-Entschädigung
 Karten LK 1171 Beckenried
 Durchführung Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
 Treffpunkt 24.06.2017, 07:05 / Bahnhof Aarau, Perron 5
 Route / Details Sa: Seelisberg Geissweg–mit der Luftseilbahn Brunni hinauf zum Berggasthaus
 Weid (1290m)–Läger–Gütsch–Faulberg–Schwiren–Oberbauenstock (2117m)–
 Gandistock–Jochlistock–Vorder Jochli–Schwalmis (2246m)–Aren–Höch Stand–
 Tannibüel (1526m).
 So: Tannibüel–Hinter Jochli–Risetenstock (2289m)–Glatt Grat–Schuenegg–
 Steinalperjochli–Brisen (2403m)–Haldigrat (Kaffeehalt im Berggasthaus!)–Giri-
 Gigi–Chlei Gigi–Brändlen und mit der Luftseilbahn hinunter nach Wolfen-
 schiessen.
 Zusatzinfo Grandiose Gratwanderung mit herrlichen Tiefblicken! T4 nur am Samstag, zwi-
 schen Läger und Gütsch (Felsloch mit Leiter!) sowie zwischen Faulberg und
 Höch Stand. Der Aufstieg zum Schwiren ist gut abgesichert! Ersatztour für die
 vorgesehene Überschreitung der Wetterlatte und des Morgenberghorns (die
 Skihütte Brunni war seit längerer Zeit schon ausgebucht...!).
 Ausrüstung Komplette Bergwandausrüstung, Bergschuhe oder stabile Trekkingschuhe,
 Regenschutz, Stöcke empfehlenswert; Zwischenverpflegung für zwei Tage.
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 29.03.2017, Anmeldeschluss 21.06.2017

24.-25.06.17 Balmhorn, 3698 m

Hochtour komb. Peter van Dijke, P 062 842 12 45, M 079 252 17 93
 Anforderungen WS, C
 Auf-/Abstieg, MZ Sa. Sunnbüel -> Schwarenbach ca. 1 1/2 Std. So. Schwarenbach -> Zackengrat
 -> Balmhorn und via den gleichen Weg zurück. Aufstieg: ca. 1'600 Hm, Abstieg:
 ca. 1'700 Hm = ca. 10-11 Std.
 Reiseroute öV
 Unterk./Verpfl. Berghotel Schwarenbach, HP, Lager oder 6er-Zimmer
 Kosten 180.– Basis Halbtax, inkl. Seilbahn
 Karten LK 1267, Gemmi
 Treffpunkt 24.06.2017, 10:30

Ausrüstung Komplette Hochtourenausrüstung, Steigeisen, Pickel, Gstädtli, 2 HMS-Karabiner, Eisschrauben, Bandschlingen, Reepschnüre, Stirnlampe, ev. Stöcke. Seil nach Absprache.

Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 18.06.2017

25.06.2017 **Anwendertour „Arbeiten mit Karte und Kompass“**
Ausbildung Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

27.06.2017 **Klettertreff, Roggenhauser Steinbruch**
Klettern Fels Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen 5a, B
Karten Plaisir Jura
Durchführung beim TL, Bernhard Meichtry, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt 27.06.2017, 18:00 / Roggenhauser Steinbruch
Route / Details Klettergarten. Der Roggenhauser Steinbruch ist zwischen Wöschnau und Eppenbergr.

Zusatzinfo Selbständiges Klettern auf eigene Verantwortung. Der Klettertreff eignet sich für Kletternde, die zur Zeit keinen Kletterpartner/in haben oder sich auf Kletter- und Hochtouren vorbereiten möchten. Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls Betreuung erwünscht wird. Das Kletterniveau kann nach Wunsch angepasst werden. Der Treff wird nur bei trockener Witterung durchgeführt. Bei Fragen oder für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.

Ausrüstung Klettergartenausrüstung (Seil, Helm, Express, Standschlinge)
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 26.06.2017

30.06.2017 **Monatsversammlung – Grillabend im CEVI-Jungschar-Zentrum Entfelden**

Anlass Beat Blattner, P 062 822 09 71, M 079 329 01 56
Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Durchführung Der Grillabend findet bei jedem Wetter statt, bei Regen drinnen.
Treffpunkt 30.06.2017, 18:30 / CEVI Jungschar-Zentrum Entfelden
Route / Details Die Anreise erfolgt individuell. Folgende Varianten stehen zur Auswahl: 1. WSB Aarau (Richtung Schöftland) ab 17.54, 18.12 oder 18.24 nach Unterentfelden Oberdorf (6 Min. Fahrzeit) und von dort zu Fuss in ca. 7 Min. durch die Oberdorfstrasse und über den Grenzweg zum CEVI Jungschar-Zentrum Entfelden (direkt hinter dem Frei- und Hallenbad Entfelden). 2. Velo: Fahrt mit dem Velo direkt zum CEVI Jungschar-Zentrum. 3. Auto: Der PP befindet sich in unmittelbarer Nähe des CEVI Jungschar-Zentrums.

Zusatzinfo Dies ist ein spezieller Abend für die ganze SAC-Familie, insbesondere auch für Eltern und ihre Kinder. Wir werden erneut im CEVI Jungschar-Zentrum Entfelden sein und treffen uns ab 18.30 Uhr zum Bräteln, Diskutieren, Spielen und einfach zum Zusammensein. Auch bei Regen werden wir ein Feuer haben und im Zentrum Platz nehmen. Mitzubringen sind gute Laune, etwas zum Grillieren, ein Trinkbecher sowie eine Taschen- oder Stirnlampe. Im Verlaufe des Abends folgen die Tourenbesprechungen der Monate Juli und August, die Vorstellung der Neumitglieder sowie die Mitteilungen aus dem Vorstand. Musikalische Unterhaltung durch das Trio PasAnTho. Speziell eingeladen sind auch alle seit Juli 2016 aufgenommenen KiBe- und FaBe-Mitglieder, welche noch nie an einer Monatsversammlung waren und ihr Geschenk noch nicht abgeholt haben – das gilt natürlich auch für unsere JO-Mitglieder. Die Getränke werden besorgt, bei den Salaten und Desserts sind wir auf eure Fantasie angewiesen. Meldet euch bitte bei Thomas Fuhrer, wenn ihr etwas dazu beisteuern möchtet. Für die Küche und den Grill brauchen wir noch Freiwillige. Wir freuen uns, wenn wir möglichst viele Clubmitglieder und Angehörige, v.a. auch Familien mit Kindern sowie Jugendliche an diesem geselligen Abend, welcher erstmals nicht in den Sommerferien stattfindet, begrüßen

Anmeldung

können. Es ist keine Anmeldung erforderlich, es dürfen auch Nichtmitglieder und Gäste kommen.
Internet

Familienbergsteigen FaBe

06.05.2017

Jakobsleiter-Ruine Bechburg-Langenbruck

Wandern Chantal Bernet, M 079 540 17 50
Anforderungen T2, A
Auf-/Abstieg, MZ +/-350 Hm 3.5 Std Marschzeit
Reiseroute Egerkingen und ab Langenbruck
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack, ev. Möglichkeit zum Bräteln in der Bechburg
Route / Details Aufstieg von Egerkingen über die Jakobsleiter über die Ruine Bechburg nach Langenbruck.
Zusatzinfo Wer mag, kann in Langenbruck mit dem Solarbob rodeln. Die Angemeldeten erhalten am Freitag ein Mail mit den letzten Infos.
Ausrüstung Wanderschuhe!
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet

17.06.2017

Rigi Überschreitung

Wandern Tanja Davis, P 062 897 18 02, M 078 792 05 10
Anforderungen T2, B
Auf-/Abstieg, MZ ca. 17 km, Marschzeit ca. 6 h
Aufstieg 564 hm / Abstieg 1871 hm
Reiseroute Aarau-Rigi Kulm, Brunnen-Aarau
Unterk./Verpfl. Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten 62.– Basis Halbtax, Kinder mit Juniorkarte gratis, GA gültig
Karten 3311T
Durchführung 078 792 05 10
Treffpunkt 17.06.2017, 06:25 / Bhf Aarau (Zug Abfahrt 6.32)
Route / Details Schöne Wanderung auf dem Rücken der Rigi. Wir reisen mit ÖV bis Rigi Kulm und überschreiten von dort die Rigi bis zum Urmiberg (via Scheidegg, Gätterlipass, Timpel) und gehen runter nach Brunnen
Zusatzinfo Rigi Kulm, Scheidegg-Gätterlipass, Timpel, Brunnen
Ausrüstung Gutes Schuhwerk, Stöcke empfehlenswert, Verpflegung aus dem Rucksack
Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet; Anmeldestart 27.12.2016, Anmeldeschluss 12.06.2017

Kinderbergsteigen KiBe

12.05.2017

Klettertraining KiBe-Gruppe A & B / Abendklettern

Klettern Fels Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Treffpunkt 12.05.2017, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)
Route / Details Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenbergr statt, startet um 17:50 bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20:15 (zurück bei der Haltestelle Wöschnau).
Zusatzinfo Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Bus Bahnhof SBB nach Wöschnau ab 17:43 Bus Bahnhof SBB von Wöschnau an 20:26 Anmeldung per E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch.
Ausrüstung Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden – Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.
Anmeldung schriftlich

- 28.05.2017** **Wanderung Niederbauen-Chulm über den Äugstliboden**
 Wandern Jochen Büttner, P 062 849 12 33, M 079 246 61 64
 Kosten 20.-- Basis Halbtax
 Route / Details Details zu dieser Tour werden per E-Mail verschickt.
 Anmeldung schriftlich
- 02.06.2017** **Klettertraining KiBe-Gruppe A & B / Abendklettern**
 Klettern Fels Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
 Treffpunkt 02.06.2017, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)
 Route / Details Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenber
 statt, startet um 17:50 bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20:15 (zu-
 rück bei der Haltestelle Wöschnau).
 Zusatzinfo Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen
 Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Bus Bahnhof SBB nach
 Wöschnau ab 17:43 Bus Bahnhof SBB von Wöschnau an 20:26 Anmeldung per
 E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch.
 Ausrüstung Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge,
 Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabi-
 ner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen wer-
 den – Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.
 Anmeldung Telefonisch, schriftlich, Internet
- 11.06.2017** **Klettern Mettmenalp**
 Klettern Fels Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
 Kosten 25.--
 Durchführung Samstag 30.08.2014 via E-Mail (oder 18:00 Uhr beim TL)
 Treffpunkt 11.06.2017, 07:15 / Bahnhof Aarau, Bahnhofplatz
 Route / Details Mit PW bis Chis / Schwanden (Glarnerland), mit der Luftteilbahn hinauf auf die
 Mettmenalp, dann zu Fuss bis in den Klettergarten Widerstein (ca. 40 Minuten)
 Rückkehr um 18:30 Uhr in Aarau
 Zusatzinfo Alle KiBe-ler sind herzlich willkommen – das Programm wird dem Können der
 Teilnehmer angepasst.
 Ausrüstung Wanderschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletter-
 finken, wenn vorhanden Prusikschlinge, Selbstsicherungsschlinge („Nabel-
 schnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner. Ausserdem Trinkflasche,
 Lunch, Sonnenschutz und Regenschutz. Fehlende Ausrüstungsgegenstände
 können vom KiBe ausgeliehen werden, bitte bei der Anmeldung angeben.
 Anmeldung schriftlich
- 25.06.2017** **Klettersteig Engelberg (Brunnistöckli/Rigidalstock)**
 Klettersteig Aline Odermatt, P 062 775 19 84
 Kosten 20.-- Basis Halbtax
 Route / Details Details zu dieser Tour werden per E-Mail verschickt.
 Anmeldung schriftlich
- 28.06.2017** **Klettertraining KiBe-Gruppe A & B / Abendklettern**
 Klettern Fels Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
 Treffpunkt 28.06.2017, 17:50 / Wöschnau (Haltestelle)
 Route / Details Das Abendklettern KiBe findet normalerweise im Klettergarten Eppenber
 statt, startet um 17:50 bei der Haltestelle Wöschnau und dauert bis 20:15 (zu-
 rück bei der Haltestelle Wöschnau).
 Zusatzinfo Durchführung und genaue Details (insbesondere falls wir in einen anderen
 Klettergarten gehen) werden per E-Mail mitgeteilt. Bus Bahnhof SBB nach
 Wöschnau ab 17:43 Bus Bahnhof SBB von Wöschnau an 20:26 Anmeldung per
 E-Mail an andreas.stehli@swissonline.ch.
 Ausrüstung Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Kletterfinken, Prusikschlinge,
 Selbstsicherungsschlinge („Nabelschnur“), Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabi-

ner. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können vom KiBe ausgeliehen werden–Materialabgabe wird direkt vor Ort organisiert.

Anmeldung

schriftlich

Voranzeige

6.8.-12.8.17

Kinderbergsteigerlager Sommer 2017

Das KiBe-Lager 2017 findet vom 6.-12. August in der Cabane d'Orny statt: Wir geniessen ein abwechslungsreiches Programm in alpiner Umgebung – Klettern im Klettergarten, herausfordernde Mehrseillängenrouten, luftige alpine Gipfelgrate und Weitblick bei den Hochtouren, (sehr) erfrischender Badensee direkt vor der Hütte und vieles mehr!

Der Hüttenaufstieg dauert rund 2.5 h im KiBe-Tempo.

Datum

Sonntag, 6.August bis Samstag, 12.August 2017

Ort

Cabane d'Orny, 2831 m <http://www.cabanedorny.ch/accueil.php>

Programm

Ausbildung und Klettern im Fels / Eis, Bergerlebnisse, Lagerleben, ...

Leistungen

Halbpension mit Marschtee und Tee zum Nachtessen, Unterkunft, Reise ab Aarau, Bergführer und Leiter nach SAC / J+S-Richtlinien

Kosten

Mitglieder SAC (unabhängig von Sektionszugehörigkeit) Fr. 350.–, Nichtmitglieder Fr. 450.– (zweites Familienmitglied Fr. 175.–)

Zusatzinfo

Das Lager wird nach den Richtlinien von SAC und Jugend+Sport durchgeführt. Im Vordergrund stehen vielseitige Klettererlebnisse in einer wunderschönen Umgebung, aber auch Hochtouren und andere Aktivitäten. Bei allen unseren Aktivitäten achten wir auf optimale Sicherheit, die durch 1 LeiterIn pro drei Kinder gewährleistet ist.

Ausrüstung

Alle angemeldeten Kinder erhalten eine detaillierte Liste.

Fehlendes technisches Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

Teilnahme

Kinder mit den Jahrgängen 2007 bis 2004, resp. 2002

„Aktive“ KiBe-lerInnen (d.h. KiBe-lerInnen, die auch bei anderen Anlässen des KiBe-Jahresprogramms mitmachen) werden bevorzugt.

Training

Es wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmenden Gebirgswanderungen mit Rucksack von 3–4 h pro Tag gewohnt sind.

Achtung:

Wir erwarten, dass sich nur Kinder anmelden, welche freiwillig am Lager teilnehmen wollen und die bereit sind, sich täglich bei jedem Wetter im Gelände zu bewegen.

Anmeldung

Schriftlich per E-Mail, spätestens 7. Mai 2017 an andreas.stehli@swissonline.ch
Fragen: Tel. 079 597 37 04 oder an obige E-Mail

Frauengruppe

04.05.2017

Monatszusammenkunft

Anlass

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

Zusatzinfo

Restaurant Laterne 15.00 Uhr. Informationen über Anlässe im Monat Mai

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet

06.05.2017

Frühlingsausfahrt mit Hansruedi Lüscher

Anlass

Hans Rudolf Lüscher, P 062 776 43 51, M 078 714 42 86

Zusatzinfo

Anmeldungen tel. bei Edith Haberstich 062 822 42 58

oder Alice Wyssmann 062 822 07 63 bis allerspätestens Anfang Mai

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet

08.06.2017

Monatszusammenkunft

Eisklettern

Edith Haberstich, P 062 822 42 58

Zusatzinfo

Restaurant Laterne 15.00 Uhr. Informationen über Anlässe im Monat Juni

Anmeldung

Telefonisch, schriftlich, Internet

Seniorengruppe A

- Anmeldung www.sac-aarau.ch oder Dienstag, 17–18 Uhr, tel. an die jeweilige Tourenleitung.
- 03.05.2017** **Sombeval-Jeanbrenin-Courtelay**
Wandern Theresa Dörig, P 062 824 10 20, M 079 798 80 66
Anforderungen T2, auf 650 Hm, ab 600 Hm, MZ 4 h
- 08.-10.05.17** **Wandertage im Schwarzwald für SAC-Senioren A**
Wandern Paul Lüthy, P 062 824 55 84, M 079 393 39 94
Anforderungen T2
Reiseroute Fahrt mit öV von Waldshut nach Bernau im Schwarzwald
Unterker./Verpfl. Unterkunft im Gasthof Löwen
Route / Details Tag 1: Rundwanderung Hochtal-Steig: Bernau-Ankenbühl-Spiesshörner-Bernau (T2, +600 Hm, -600 Hm, 15,6 km, 5 1/2 h)
Tag 2: Schluchtensteig Etappe 5: Todtmoos-Ibach-Lehenkopf-St. Blasien (T2, +520 Hm, -550 Hm, 20 km, 6 h)
Tag 3: Höhenwanderung: St. Blasien-Steppberg-Menzenschwand (T1, +450 Hm, -400 Hm, 20 km, 6 h)
Bei schlechtem Wetter Alternativprogramm mit der Konuskarte im Schwarzwald
Anmeldeschluss 31.03.2017
- Anmeldung
- 17.05.2017** **Delsberg-Col des Rangiers-St. Ursanne**
Wandern Moritz Jäggi, P 062 842 63 74, M 079 766 71 27
Anforderungen T2, B, auf 770 Hm, ab 740 Hm, 19.3 km, MZ 5.5 h
- 24.05.2017** **Pizalun**
Wandern Vreni Pfister, P 055 640 71 01, M 079 825 71 15
Anforderungen T2, auf 800 Hm, ab 750 Hm, MZ 5 h
- 31.05.2017** **Luchsingen-Oberblegisee-Braunwald**
Wandern Eduard Mahler, P 062 827 12 19, M 077 414 64 92
Anforderungen T2, auf 1050 Hm, ab 400 Hm, MZ 5 h
- 07.06.2017** **Grengiols-Ausserbinn-Ernen**
Wandern Regula Toscan, P 062 842 33 81, M 079 713 05 68
Anforderungen T1, auf 550 Hm, ab 250 Hm, MZ 5 h
- 14.06.2017** **Gufelstock**
Wandern Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
Anforderungen T3, auf 900 Hm, ab 900 Hm, MZ 5 h
- 21.06.2017** **Höhi Wispile-Chrine-Lauenensee-Lauenen**
Wandern Irene Berner, P 062 827 01 04, M 079 391 35 29
Anforderungen T1, auf 150 Hm, ab 800 Hm, MZ 5 h
- 28.06.2017** **Allmenalp-Bunderspitz-Vordere Bunder**
Wandern Walter Burn, P 062 827 27 19, M 079 330 37 10
Anforderungen T2, auf 800 Hm, ab 800 Hm, MZ 5,5 h

Seniorengruppe B

- Anmeldung E-Mail oder telefonisch am Dienstagabend 17–18 Uhr, b. jeweiligen Tourenleiter
- 03.05.2017** **Saignelégier-Etang de Gruère-Tramelan**
Wandern Ursula Lüscher, P 062 849 16 12
Anforderungen T1, auf 220 Hm, ab 300 Hm, MZ 4 h
- 10.05.2017** **Burgdorf-Lueg-Affoltern-Weier**
Wandern Sepp Rüfenacht, P 062 822 77 61, M 079 353 24 54
Anforderungen T1, auf 490 Hm, ab 310 Hm, MZ 4 h

- 10.05.2017 Berner Riviera: Münsingen-Gerzensee-Toffen**
Wandern Manfred Bauer, P 062 844 34 32
Anforderungen T1, auf 250 Hm, ab 250 Hm, MZ 3,5 h
- 17.05.2017 Meiringen-Reichenbachfälle-Aareschlucht**
Wandern Walter Gaetzi, P 062 723 70 46
Anforderungen T1, auf 200 Hm, ab 380 Hm, MZ 3,25 h
- 24.05.2017 Vättis-Kunkelspass-Tamins-Reichenau**
Wandern Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63
Anforderungen T2, auf 450 Hm, ab 800 Hm, MZ 4 h
- 31.05.2017 Wutachtal-Schleitheim**
Wandern Karl Wipf, P 062 723 69 53
Anforderungen T1, auf/ab 100 Hm, MZ 4 h
- 07.06.2017 Hoher Kasten-Fänerenspitz-Eggl-Steinenegg**
Wandern Verena Walser, P 062 844 14 11, M 079 512 49 76
Anforderungen T2, auf 300 Hm, ab 1200 Hm, MZ 4 h
- 14.06.2017 Vorsass-Niederhorn-Wichelmooswald-Mauren**
Wandern Elsbeth Baumberger, P 062 723 49 93
Anforderungen T1, auf 440 Hm, ab 800 Hm, MZ 3,5 h
- 21.06.2017 Grütschalp-Allmendhubel-Mürren-Grütschalp**
Wandern Alexandra Heizmann, P 062 844 16 08, M 079 666 50 18
Anforderungen T2, auf 500 Hm, ab 500 Hm, MZ 3, 75 h
- 28.06.2017 Konolfingen-Niederhünigen-Chnubel-Freimettungen-Konolfingen**
Wandern Vreni Lienhard, P 062 822 07 35, M 079 548 27 31
Anforderungen T1 auf/ab 550 Hm, MZ 4 h
- 28.06.2017 Alternative: Langenbruck-Oberbuchsiten-Murgenthal**
Wandern Pierre-Yves Schmid, P 062 293 60 00, M 079 647 72 79
Anforderungen T1, auf 280 Hm, ab 575 Hm, MZ 4,5 h

Seniorengruppe C

Programm/Info Versand durch Tourenleitung per E-Mail. Weitere Infos siehe Tourenprogramm.
Anmeldung Per E-Mail oder telefonisch bis Mittwoch, 18 Uhr, an die Tourenleitung



K-SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
Jurastrasse 19
5035 Unterentfelden
T 062 723 72 22
F 062 723 05 53
www.kschaffnerag.ch
kontakt@kschaffnerag.ch



Im Blickpunkt: Gruppe Familienbergsteigen

Das Familienbergsteigen erfreut sich nach wie vor einer grossen Nachfrage. Es ermöglicht den Familien, unsere herrlichen Berge und die grandiose Natur zusammen mit gleichgesinnten Familien zu erkundigen. Gerade bei den Schneeschuh- und Schlitteltouren braucht es einiges an Material, welches unsere Sektion zu sehr günstigen Konditionen zur Verfügung stellt. Die Bilder der Schlitteltour auf den Wildspitz vom 21. Januar 2017 belegen dies.

Es ist immer wieder faszinierend zu sehen, wie sich die Kinder gerade auch auf Hochtouren und in den beliebten FaBe-Lagern sehr gut verstehen und Freundschaften knüpfen. Diese Lager sind für die Eltern eine gewisse Entlastung, können sie doch ohne eigene Vorbereitung in-
nert kurzer Zeit selbst die Kenntnisse des Sommeralpinismus erwerben, denn wir bilden natürlich nicht nur die Kinder, sondern auch die

sie begleitenden Eltern, Paten, Grosseltern oder sonstige erwachsenen Personen aus! Nebst der Lämmerenhütte, auf welcher 2005 das erste FaBe-Lager stattgefunden hat, ist für mich die



Turtmannhütte der idealste Lagerort: Ein relativ kurzer Aufstieg, eine Materialseilbahn, rund ein halbes Dutzend auch für Kinder geeignete Klet-





tergärten, Kletterrouten bis zu 10 Seillängen, zwei herrliche, fix installierte Seilbähnen, überhängende Abseilstellen, eine luftige Dreiseilbrücke, ein Eisparcours auf dem Turtmannletscher, das Üsser Barrhorn (mit 3610 m der höchste Wandergipfel der Alpen!) sowie das aussichtsreiche Bruneggorn (3833 m) bieten die ganze alpine Sommerpalette! Die Bilder aus diesem Lager sprechen für sich!

Die „Selbstkocherlager“ wie letztes Jahr das polysportive Lager in Madulain ermöglichen auch Familien mit Kindern ab 4 Jahren alpine Erlebnisse, zumal sie dort ein eigenes Zimmer und somit eine Rückzugsmöglichkeit haben. Solche von der dreiköpfigen Kochcrew mit kulinarischen Höhenflügen versehene Lager sind zudem nur halb so teuer wie die Lager auf SAC-Hütten.

Selbst die Wanderungen ziehen bisweilen viele Familien an. Als Beispiel dienen die Bilder von der letztjährigen Wanderung auf den Monte Boglia und den Gazzirola im südlichen Tessin. Die mit dem FaBe durchgeführten Hochtouren reichen von Grassen, Petersgrat, Wildstrubel, Steghorn, Wildhorn über Krönten, Gross Leckihorn, Witenwasserstock, Sustenhorn und Gwächtenhorn bis zum Allalinhorn, dem 2013 bestiegenen ersten FaBe-Viertausender. Er steht dieses Jahr wieder auf dem Programm, ebenfalls der Wildstrubel, das Gwächtenhorn und (im Lager) das Wildhorn. Interessierte melden sich möglichst rasch an, denn diese Touren sind schnell ausgebucht...

Das reichhaltige FaBe-Angebot kann nur mit einem gut dotierten Leitungsteam angeboten werden. Hier stehen wir vor einer Herausforderung:

Nebst meinen eigenen Kids (der nunmehr bald 16-jährige Gabriel war in 10 FaBe-Lagern!) sind auch die Kinder von drei anderen FaBe-Leitungspersonen dem FaBe-Alter entwachsen. Als Premiere werden die beiden dannzumal knapp 16-jährigen Zwillinge von Christoph Hunziker im diesjährigen Lager eine Hilfsleiterfunktion übernehmen! Wir brauchen dennoch Leitungsnachwuchs! So oder anders wird das FaBe weiter bestehen, allenfalls einfach mit einem etwas reduzierten Programm. Wer im Leitungsteam mitmachen möchte, melde sich bei mir. *Euer FaBe-Chef Thomas Fuhrer*

- *Oben links: Schlitteltour auf den Wildspitz vom 21. Januar 2017: Im Aufstieg zur Halsegg*
- *Unten links: FaBe-Lager auf der Turtmannhütte 2015: Das Üben der Knöpfe*
- *Oben rechts: FaBe-Lager auf der Turtmannhütte 2015: Gipfelgrat des Bruneggorns*
- *Unten rechts: Bergwanderung Monte Boglia-Gazzirola vom 15./16. Mai 2016: Schattenspiele*



Bericht des Präsidenten

Die Generalversammlung 2017 konnte zügig abgewickelt werden. Während um 18 Uhr die Jubilare des Jahres 2017 in kleinem Kreis geehrt und gewürdigt wurden, durften die Sektionsmitglieder um 19 Uhr das neue Hüttenwarspaar, Remo und Petra Gisler aus Attinghausen bei einem Begrüssungsapéro kennenlernen. Erfreulich, wie die beiden schon auf Anhieb gute Kontakte schaffen konnten und so hoffentlich viele Mitglieder der Heimatsektion unserer Hütte dazu motivieren konnten, der Chelenalp im Sommer 2017 einen Besuch abzustatten.

Die Geschäfte der GV konnten nach Vorschlag des Vorstandes ordentlich abgewickelt werden. Die Rechnung wurde mit einem satten Überschuss genehmigt, Budget (2017) und Jahresbeiträge (2018) wurden einstimmig gutgeheissen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden inkl. Präsident wiedergewählt, neu im Vorstand nehmen gemäss GV-Beschluss Einsitz: Werner Stähli, Aarau, im Ressort «Vizepräsident und Monatsversammlungen» und Heiner Kilchsperger, Suhr, im Ressort «Umwelt und Kultur». Verabschiedet wurde mit grossem Applaus der bisherige Vizepräsident, Beat Hollenstein. Beat hatte sich in den letzten 5 Jahren immer in die Bresche geschlagen, wo Arbeit zu erledigen war, die von einem Vorstandsmitglied oder dem Präsidenten nicht gerade erledigt werden konnte. Wenn man die vielen Wechsel betrachtet, waren seine Einsätze unzählige. Dafür sei ihm an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Ebenso wurde als langjähriger Tourenleiter Hansruedi Nideröst verabschiedet. Er gilt als eigentlicher Begründer einer aufkommenden Wandererkultur, die auch in weniger steilem Gelände Freude am Bergsport fand. Helen Zahno wurde als Verantwortliche für das Inseratewesen der RK verabschiedet.

Geehrt wurde zudem Eugen Wehrli, der im Januar 2017 zum 60. Mal die Zeglingerfahrt mitgemacht hatte. So fand er auf unserem vom Leben gezeichneten Pokal unter folgender Nennung Unterschlupf: *2017 60 Mal Zeglingerfahrt Eugen Wehrli jun.!*

Ebenso wurde unser ältestes Mitglied erwähnt: Otto Gschwend, der am 16. März 2017 seinen 102. Geburtstag feiern durfte. Otto steht zudem auch zuoberst auf der Liste der Mitgliedsjahre: sagenhafte 78 Jahre ist Otto Gschwend Mitglied des SAC Aarau und wenn man berück-



sichtigt, dass die JO-Jahre aus damaliger Zeit (es dürften bei Otto ca. 4 Jahre sein) nicht mitgezählt wurden, so dürfte Otto von uns allen aus den frühesten Zeiten des SAC zu erzählen haben. Jedenfalls bewies Otti Gschwend beim Besuch des Präsidenten am Geburtstag bestes Erinnerungsvermögen an Besteigungen von Tödi, Düssi etc. aber auch an die Kollegen aus jener Zeit und sogar an die Präsidenten und Hüttenwarte konnte er sich bestens erinnern. Spannende Geschichten!

Zwei wichtige «Informationen» folgten unter dem Traktandum Verschiedenes:

- Das Leiterteam der JO Aarau wird noch die Saison 2017 bestreiten und dann auf Ende Jahr zurücktreten. Gesellschaftliche Gründe waren hauptsächlich ausschlaggebend dafür, dass die Touren nur noch von wenigen besucht waren. Die meisten JO-Mitglieder sind eher HallenklettererInnen und nicht mehr mit dem Fels vertraut. Es wird sich also zeigen müssen, welche Nachfolgelösung für junge Interessierte gefunden werden kann, auch weiterhin Touren am Berg mitzumachen. Der Vorstand wird in der Mai-Sitzung eine erste Lagebeurteilung vornehmen.
- Ein Jahresfest 2017 wird nicht durchgeführt. Aus Sicht des Vorstandes waren zwar die beiden letzten Jahresfeste in der Kletterhalle in Lenzburg erfolgreiche Veranstaltungen. Beide Male konnten die jungen Nachwuchskräfte tolle Leistungen zeigen – 2015 der eigene Nachwuchs mit verschiedenen Kletterdemonstrationen – 2016 die Weltmeisterin im Bouldern mit dem Video über ihren Titelgewinn in Paris (sie selber musste wegen einer Verletzung auf einen «Live-Einsatz» verzichten). Die Verpflegung war gut, auch getanzt wurde... und doch ist die Halle halt nicht ge-



eignet als dauerhafte Lösung, weil die Akustik völlig ungenügend ist – sie kann in einer Halle mit diesem Zweck gar nicht gut sein! Die sinkenden Teilnehmerzahlen waren sicher auch Zeichen dafür.

Der Vorstand möchte aus den Reihen der Sektion Aarau erfahren, welche Vorstellungen denn die Mitglieder vom Jahresfest haben. Es sollten hier weniger fixfertige Vorschläge präsentiert werden, sondern wir wollen die unbeeinflusste Meinung der Mitglieder erfahren. Andere Sekti-

onen kennen auch ganz verschiedene Formen (über die Grossveranstaltung mit Referat, der Sternwanderung mit anschliessendem Fondue-Essen zu gar keinem Jahresfest findet sich alles). Der Vorstand fordert deshalb die Mitglieder auf, ihm die Vorstellungen und Ideen zu unterbreiten.

Bitte schreiben an: info@sac-aarau.ch oder an Schweizer Alpen-Club SAC, Sektion Aarau, 5000 Aarau. Danke bestens! Wir werden über das Resultat berichten.

Beat Blattner, Präsident

Vorstellung neuer Vizepräsident: Werner Stähli

Ich bin seit 16 Jahren Mitglied des SAC. Berg- und Skitouren unternahm ich zuvor mit meiner Familie, also meiner Frau Ursula und den zwei Söhnen Markus (1977) und Christoph (1984). Als die Söhne dann auszogen und meine Frau nicht mehr dieselben ambitionösen Tourenziele hatte wie ich, fand ich im SAC Kolleginnen und Kollegen auf tollen Touren. Gerne arbeite ich mit dem Vorstand zum Wohl des Vereins zusammen, wie ich es auch in den letzten 5 Jahren mit den Monatsversammlungen getan habe.

Ich ging in Schlieren und Zürich zur Schule und studierte Kultur- und Vermessungstechnik an der ETH Zürich. In den Aargau kam ich 1977 zur Firma Kern & Co AG als wissenschaftlicher Mitarbeiter in Instrumentenentwicklung. Später wandelte sich mein Betätigungsfeld und ich war in Softwareentwicklung tätig. Neben Bergsteigen war bis vor kurzem Berglauf ein großes Hobby von mir. Mit zunehmendem Alter trat das Musizieren wieder mehr in den Vordergrund. Ich spiele Flöte und bin Mitglied des Kammerorchesters „Camerata Aargau Süd“ in Reinach.



Vorstellung neues Vorstandsmitglied Ressort Umwelt und Kultur: Heiner Kilchsperger

Seit 30 Jahren bin ich mit dem SAC Aarau und mit meiner Frau und den beiden erwachsenen Kindern unterwegs auf Hochtouren, Wande-



rungen und Schneeschuhtouren in den Alpen und im Jura. Die Faszination für die Berge hat nicht nachgelassen. Aber die Berge sind auch ein empfindlicher Lebensraum, der durch eine Vielzahl von Entwicklungen gefährdet ist.

Ich möchte mit meiner Vorstandsarbeit mithelfen, dass wir diesen Lebensraum in seiner Vielfalt und seinem Reichtum wahrnehmen, Zusammenhänge zwischen unserer Lebensweise und den Entwicklungen des Alpenraumes bedenken und uns der Frage stellen, wie wir unseren Bergsport respekt- und verantwortungsvoll gestalten können. Solche Fragen zu Umwelt und Kultur beschäftigen mich auch in meiner beruflichen Tätigkeit als Erziehungswissenschaftler in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für die Berufsschule und in Fragen rund um die Entwicklung meines Wohnortes Suhr.

Unsere Jubilare

25 Jahre

Dietwiler Esther	Schlachter Dieter
Fricker Thomas	Schlatter Fricker Bettina
Girod Fuhrer Nicole	Schweizer Charlotte
Haberstich Edith	Sigrist Marcel
Haus Ernst	Sigrist Chantal
Hofstetter Thomas	Sinniger Jürg
Joller Simon	Strasser Beat
Kupferschmid Ingrid	Suter Stephan
Meichtry Bernhard	Wernli Beat
Schaffner Silvia	Willi Seraphin



40 Jahre

Ackermann Martin
 Arber Georges
 Bloderer Werner
 Egloff Niklaus
 Gehrig Paul
 Gysi Felix
 Hugelshofer Hanspeter
 Maurer Hansrudolf
 Meier Peter
 Schenkel Reinhard
 Schenkel Bernadette
 Wälti Alfred



50 Jahre

Fehlmann Ulrich
 Fischer Ruedi
 Rippstein Theo
 Senn Willi



60 Jahre

Häfliger Dora
 Marti Paul
 Maurer Hans
 Spirgi Peter
 Wildi Paul

65 Jahre

Bally Peter
 Frey Heini
 Sager Peter
 Wyssmann Alice



78 Jahre

Gschwend Otto

Die Energiesituation in der Chelentalhütte 2015 und 2016

Vorbemerkung

Die Energieversorgung basiert auf folgenden Energieträgern:

- Sonne: Solarkollektoren zur Erwärmung Warmwasserspeicher
- Sonne: Photovoltaikanlage speist bei Sonnenschein und vor allem im Winter, wenn die Turbine nicht in Betrieb ist, in die Akkus ein
- Wasser: Turbinenbetrieb max 3 KVA während der Hüttensaison
- Gas: Als Ergänzung für die Aufbereitung von Warmwasser
- Benzin: Generator als Ergänzung zur Solarenergie z.B. über Ostern oder ab Mitte Sept., wenn zu wenig Wasser für die Turbinierung vorhanden ist.

Betrieb 2015

Zu Beginn der Saison 2015 wurde die Turbine gesetzt und in Betrieb genommen. Damit war das Projekt Energieversorgung fast abgeschlossen. Im Laufe der Saison hat der Ersteller der Anlage, die Firma ESOTEC in Innertkirchen, die Anlage noch feinjustiert. Die zwei bis drei Ausfälle der Turbine sind auf Bedienungsfehler im Zusammenhang mit dem natürlichen Rückgang der Wassermenge im Herbst zurückzuführen. Mit dem Benzingenerator konnten die Ausfälle kompensiert werden.

Betrieb 2016

Die Turbine hat von Saisonbeginn bis Mitte September ohne jegliche Unterbrüche einwandfrei funktioniert. Ab diesem Zeitpunkt kam es zu einigen Ausfällen der Turbine wegen zu kleiner Wassermenge und einem Hochwasser. Dies hätte zum Teil mit entsprechender manueller Bedienung angepasst werden können, was aber vom Betreiber ausblieb. Eine Kompensation mit dem Benzingenerator funktionierte so lange, bis kein Benzin mehr auf der Hütte war (Verantwortung Hüttenwart). In den Tagen vor Hüttenschluss konnte nach entsprechender Einstellung die Turbine wieder in Betrieb genommen werden. Beim Hüttenschluss stellte ich fest, dass die Gastherme ausgeschaltet war. Die Anlage wurde anlässlich einer Reparatur vom Hersteller überprüft und für in Ordnung befunden. Von unserer Seite haben wir

alle Akkus elektrisch überprüft und auch die Säure gemessen. Zu diesem Zeitpunkt waren die Akkus in einem guten Zustand. Im Laufe des Sommers ist die Turbine von Clubmitgliedern in Fronarbeit ummauert worden und so nun gegen Steinschlag und Lawinen gesichert.

Pendenz

Die alten und nicht mehr gebrauchten Druckrohre sind nach wie vor noch im Boden. Gemäss Auflage Bewilligung Wasserversorgung müssten diese noch entfernt und entsorgt werden.

Zusammenfassung und Ausblick

Grundsätzlich kann festgehalten werden, dass die Energieversorgung auf der Chelentalhütte mit einigen wenigen Ausnahmen einwandfrei funktioniert. Die Ausfälle hätten zum Teil mit der entsprechenden manuellen Anpassung der Wassermenge in der Turbine durch den Betreiber verhindert werden können.

Eine 100% Versorgungssicherheit bei einer Inselanlage ist kaum zu erreichen. Mit einzelnen Ausfällen muss auch künftig gerechnet werden.

Der Benzingenerator muss baldmöglichst ersetzt werden. Da es sich um ein Billigprodukt handelt, ist die Leistung auf der Höhe von 2350 m.ü.M. zu gering. Der Generator läuft zudem nicht mit der gewünschten Konstanz, was mit zusätzlichem Betriebsaufwand verbunden ist. Im Bereich der Wasserfassung muss das Druckrohr gegen Steinschlag und Lawinen besser gesichert werden. Allenfalls in Fronarbeit.

In den nächsten Jahren müssen die Akkus ersetzt werden. Dabei ist zu prüfen, ob die Kapazität vergrössert werden muss.

Falls mittelfristig umfangreichere Bauarbeiten an der Hütte durchgeführt werden, die elektrischen Strom erfordern, müsste die Beschaffung eines Dieselgenerators geprüft werden. Damit sind dann alle Energieprobleme für die Zukunft gelöst.

Für die Hüttenkommission

Bruno Weise

Hansruedi Nideröst, Rücktritt als Tourenleiter

Tourenleiter seit 1980 – eine grosse, stattliche Erscheinung – mit feinem Gespür dafür, was man auch ganz in der Nähe entdecken konnte. Hansruedi, ein Wanderleiter, der in Zeiten Wanderleiter war, als es dieses Amt eigentlich noch gar nicht gab. Wanderungen wie die Suhrenta-



Lieber Hansruedi, der SAC freut sich sehr über die vielen Touren, die vielen Jahre, die du ihm auch in vielen anderen Funktionen zur Verfügung gestellt hast. Wir bedanken uns sehr herzlich bei dir für dein Engagement als Tourenleiter und wir wissen, wie sehr du die Unterstützung deiner Frau Astrid verdient, aber auch geschätzt hast.

Beat Blattner, Präsident

Karten von swisstopo

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Aarau SAC in regelmässigen Abständen Sammelbestellungen für Landeskarten/Skitourenkarten/Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopographie. Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20-25% auf den Ladenpreis abgegeben. Preisänderungen vorbehalten.

Der Bestelltermin ist jeweils in den Clubnachrichten ersichtlich.

Dazu werden in dieser Rubrik die Kartennachführungen gem. Swisstopo aufgeführt.

1 : 25'000, 1 : 50'000 und 1 : 100'000, 11.50 statt 14.-

1 : 50'000 T, 18.50 statt 22.50

1 : 50'000 S, 19.50 statt 24.50

1 : 33'333 T, 9.30 statt 11.80

Preis für andere Karten auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Bestellungen für Landeskarten müssen bis zum 10. Mai schriftlich an Hansruedi Nideröst, Herrli-matt 7, 5040 Schöftland, mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch, mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse [plus Porto], Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe) gerichtet werden.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Landeskarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang September.

Folgende Karten wurden von der Landestopografie nachgeführt:

1:25'000: 1012/ 1032/ 1033/ 1034/ 1052/ 1053/ 1054/ 1055/ 1072/ 1073/ 1074/ 1075/ 1076/ 1094/ 1095/ 1096/ 1114/ 1115/ 1116/ 1132/ 1133/ 1135/ 1136/ 1152/ 1153/ 1154/ 1155/ 1156/ 1157/ 1159/ 1174/ 1175/ 1176/ 1177/ 1178/ 1179/ 1194/ 1195/ 1196/ 1197/ 1198/ 1199/ 1199bis/ 1260/ 1261/ 1262/ 1280/ 1281/ 1300/ 1333/ 2514.

lerfahrt, die Schwarzwaldwanderungen oder unzählige Wandertourenwochen führten Hansruedis Wandergruppen u.a. auch ins Elsass oder bis nach Aachen, wo Dr. Bogisch – Mitglied des SAC Aarau und im Jahr 2015 verstorben – die Aarauer empfing. Es geht auch um Wanderungen mit den Reutlingern (Herbstgebretzel genannt) an die ich mich selber so erinnere: «Er isch en stramme Ma gsi vore a de Spitze vo dem Umzug, het genau gwüsst, wos dure goht. Er het i längere Ufstieg nid gredt – me muess nid immer plaudere. Aber wenn mer neume still gstande sind, het er immer öppis z'verzelle gwüsst. Über das oder dieses, nid immer nume über d'Wanderroute (die Ortschafte, wo me gseh het, het er vo de Poscht här kennt), män-gisch äü ganz anders. Z'Langebrugg het me über de nordischi Sport vo früener gredt, z'Balschthal vo de Chlusu!»

Hansruedi war kein Mann für Hochtouren oder gar Klettereien. Er lief und lief und lief. Damals erst recht waren die reinen Wanderer im SAC nicht unumstritten. Aber wer die Schweiz vom Münstertal bis an den Lac de Joux durchwandert hat, hat viel von ihr gesehen, auch wenn er nicht Alpen überstiegen hat. Mehr als Bergsport ist in diesem Zusammenhang auch so zu verstehen, dass Hansruedi nicht nur sportlich unterwegs war, sondern eben auch sehr wegen der Kameradschaft. Und die pflegte er so intensiv, dass Hansruedi bei einem unserer Paare, die gemäss der Jubiläumsschrift dann einmal heirateten, Tätschmeister an der Hochzeit war. Und er erfüllte seine Aufgabe nach Auskunft der Betroffenen mit Bravour.

1:50'000: 206/ 207/ 216/ 217/ 218/ 225/ 226/
227/ 228/ 235/ 236/ 237/ 238/ 239/ 245/ 246/
247/ 248/ 249/ 249bis/ 271/ 285
1:100'000: 27
1:50'000 S: 256S/ 257S/ 266S/ 267S

GPS und Tourenkarten reichen nicht

Leicht gekürzter und abgeänderter Artikel aus den Alpen. Es betrifft hier speziell die Skitouren, aber im gleichen Masse auch die Sommerbergtouren.

Wer eine Tour in Angriff nimmt, muss sich mit den Verhältnissen auseinandergesetzt haben. Die richtige Route im Gelände kann nur wählen, wer sich am Vorabend schon über mögliche Gefahrenstellen Gedanken gemacht hat.

Fazit aus diesem Artikel: Ohne (Ski-)Tourenkarte geht es nicht.

Für einen vergünstigten Bezug von Landeskarten verweise ich auf die vorher beschriebene Möglichkeit bei der Rubrik „Kartenbestellungen“. Bei unserem Landeskartenversand erhalten sie immer die aktuellsten Karten.

Hansruedi Nideröst.

Mitwandern bei Whatsalp – Einblick in Gegenwart und Zukunft des Alpenraumes

Zwischen Juni und September 2017 wandert eine Gruppe von fachkundigen Alpenbegeisterten von Wien nach Nizza durch den ganzen Alpenbogen. Sie interessieren sich dafür, wie sich die Alpen als Natur- und Lebensraum in den letzten 25 Jahren veränderten. Damals setzte nämlich ein ähnliches Projekt ein starkes Zeichen für den Erhalt der Alpen als Lebens- und Erholungsraum.

Wie hat sich die alpine Landschaft verändert? Welche Spuren haben Menschen und Naturereignisse hinterlassen? Wie sieht es mit Über- und Unternutzung der alpinen Kulturlandschaft aus? Wie steht es um die Lebensbedingungen der Bevölkerung?

Solche Fragen werden unterwegs diskutiert, sie werden aber auch an Veranstaltungen an Etappenorten, also in konkreten Zusammenhängen, mit Betroffenen und Fachleuten besprochen. In der Schweiz beginnt die Alpenquerung am 17. Juli 2017 in St. Maria (Münstertal) und endet am 21. August 2017, wenn von La Fouly aus der Petit Col de Ferret überquert und das Aostatal erreicht wird.

Mitwandern ist erwünscht: Ein paar Tage, eine Woche oder gar länger mit interessanten Leu-

ten unterwegs sein, spannende Begegnungen machen, aktuelle Informationen vor Ort bekommen. Das ist eine Chance, den Alpenraum, seine Schönheiten und Gefährdungen vertieft kennen zu lernen. Interessierte Mitwandernde finden nähere Angaben zu Daten, Route und Etappen, Veranstaltungen und Themen auf der Website des Projektes: www.whatsalp.org. Dort kann man sich auch fürs Mitwandern anmelden.

Kommission Umwelt und Kultur

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Melanie Gauch, Baden * Simon Büchel, Lenzburg * Irène Lässig, Auenstein * Serge Furter, Aarau * David Da Rin, Wittnau * Doris Kuhn, Rapperswil * Ronny Eng, Küttigen * Pascal Fasel, Zürich * Stefan Wyler, Langenthal * Fabian Wülser, Lenzburg * Brigitte Bauer, Aarau-Rohr * Matthias Schmid, Aarau * Alexander Leib, Suhr * Jürgen Spehn, Safenwil * Bruno Lochmann, Mägenwil * David Hajas, Rapperswil * Mathias Eicher, Aarau

Familienmitgliedschaft

Jeroen Smit und Gerda Reitsma mit Quentin, Raphaël und Dominique, Baden-Rüthof * Reto FÜRer und Ruth Bartholdi, Baden * Evelyn und Christian Kofler, Kölliken * Lea und Felix Hönig, Olten

Jugendmitgliedschaft

keine

Austritte 9

Geburtstage

85. Geburtstag

Theo Rey, Aarau
am 7. Juni

Paul Flückiger, Oberentfelden
am 29. Juni

Todesfälle

Im Februar:

Christa Benedix, Aarau
geboren am 16. Mai 1929
50 Jahre Mitglied

Hans Maurer, Buchs
langjähriger Aktuar und Bibliothekar
60 Jahre Mitglied

Mühlsteinbrüche und lunares Kalender-Observatorium im Sarganserland

5. März 2017

Tourenleitung: Peter Demuth

Bericht: Klaus Jäger

Fotos: Fritz Gebhard



Der Titel ist nicht ganz vollständig. Das Sarganserland bietet historisch und kulturell mehr als Mühlsteinbrüche und ein lunares Kalender-Observatorium. Im Rahmen der KulTour-Wanderung wurden von Peter auch weitere kulturgeschichtliche Aspekte erläutert.

Eisenerzabbau: Am Gonzen wurde bis 1966 Eisenerz abgebaut und in Mels verhüttet. An der Stätte der Verhüttung kamen wir vorbei.

Geschichte: Die Burg, als freie eidgenössische Vögte das Sarganserland als Untertanenland beherrschten als auch die Pestkapelle erinnern an die Zeit des späten Mittelalters.

Weinbau: Ein Teil der Wanderung verlief über einen Weinwanderweg. Hier gab es Hinweise zur Geschichte des Weinbaus in der Gegend oder zum Verhältnis rote zu weißen Trauben, welche hier angebaut werden.

Mühlsteinbrüche: Ein weiterer Höhepunkt der Wanderung. Auf der südlichen Talseite befindet sich ein Steinbruch, aus dem Mühlsteine herausgeschlagen und in die gesamte Schweiz exportiert wurden.

Lunares Kalenderobservatorium: Die Knacknuss der Wanderung. Oberhalb Wangs wurde 2003 ein nordwestlich ausgerichteter Stein mit konzentrischen Kreisen gefunden. Durch ge-

naue Beobachtung der Mondumlaufbahn konnte eine Korrelation zwischen der Umlaufbahn und den Kreisen hergestellt werden. Trotz einer Gebrauchsanweisung, welche Peter aus der Zeitschrift *helvetia archaeologica* 153 (2008), 2-4 kopiert und an interessierte Teilnehmer verteilt hatte, blieben dem Schreibenden die höheren Weihen versagt.

Peter hat mit diesem tollen Tag gezeigt, daß nicht nur klettertechnische Anforderungen, sondern auch Kultur bei Mitgliedern des SAC Aarau auf Interesse stoßen und ein Thema sind. Über ein Dutzend interessierte Teilnehmer belegen dies.

Sneeschuhtouren im Val da Camp

7.-9.3.2017

Tourenleitung: Niklaus Egloff (Senioren A)

Foto: Theresa Dörig

Bericht: Walter Säuberli

Es ist eine lange Anfahrtsstrecke mit den öV bis auf den Bernina Pass. In gut 4 1/2 Std. erreichen 12 muntere Senioren den Pass. Da es draussen stürmt und kalt ist, verpflegen wir uns im Bahnhofbuffett. Bei leicht bewölktem

Himmel und frisch gestärkt, beginnt unsere erste Tagesetappe: Bernina-Pass (2307 m)– La Rösa-Rif. Saoseo (1986 m). Es hat recht viel frischen Schnee und wir sind beim Spuren froh, dass es mehrheitlich bergabwärts geht. Nach 5 Std. erreichen wir das Tagesziel und werden sofort vom Hüttenwart Bruno herzlich und mit offenen Armen empfangen.

Nach einer ruhigen Nacht starten wir am 2. Tag um 8 Uhr bei klarem Himmel und -10°C . Unser Ziel ist der Pass da Val Viola (2386 m). Zu-





erst gehts durch lockeren Bergwald und dann über Alpweiden gleichmässig ansteigend ans Ende des Val da Camp. Dank den beiden „Spurmaschinen“ Niklaus und Irene geht es zügig bergauf. Bald stehen wir auf dem Pass und geniessen in der Trinkpause das schöne Wetter und die herrliche Aussicht. Zurück gehts auf der Aufstieggspur, vorbei am Lagh da Val Viola, zur Unterkunft, die wir nach gut 5 Std. erreichen. Aus Gründen der Sicherheit haben wir auf einen Abstieg durchs Val Viola verzichtet. Vreni spendiert uns im Anschluss ans Mittagessen am Lagh da Val Viola einen Hefestollen. Grund der gelungenen Überraschung: Vreni und Irene haben am 8. bzw. 9.03. Geburtstag.

Am 3. Tag hat das Wetter umgeschlagen. Der Himmel ist verhangen, die Temperatur im Plus-Bereich und es tröpfelt. Anstatt auf der Tag-1-Route zurück auf den Berninapass zu laufen, wählen wir die leichtere Route an der linken Talseite über Munt da San Franzesch (2170 m) in 4 1/2 Std. nach Sfazu an der Passstrasse. Lichter Wald, Hochmoore und Alpweiden charakterisieren die Strecke. Nach dem Schlusstrunk holt uns das kleine Postauto ab und fährt uns nach Poschiavo. Wir geniessen vor allem die Bahnfahrt über die Alp Grüm, den Berninapass und die Albula. Danke, Niklaus, für die abwechslungsreiche Tour in einer für die meisten Teilnehmer unbekanntem Gegend.

Monte Bregagno 2107 m– Monte Tabòr 2079 m

Wanderung hoch über dem Comersee (anstelle Schneeschuhtour Roter Totz, Steghorn)

Sa: Cusino–Malè–Alpe Pisanero–Alpe Nesdale–S. Amate–Monto Grona 1736 m–Rif. Menaggio, So: Rif. Menaggio–S. Amate–Monte Bregagno 2107 m–Monte Tabòr–Oggia–Calbino (San Bartolomeo)

18.-19.3.2017

Tourenleitung: Peter Demuth

Bericht: Andrea Faes

Fotos: Andrea Faes und Fritz Gebhard

Die Wetteraussichten für die geplante Schneeschuhtour waren alles andere als rosig. So zückte Peter eine wunderbare Wandertour hoch über dem Comersee aus seiner Schatulle.

Während ich Fritz auf dem Perron begrüsse, stelle ich fest, dass ich die Sonnenbrille im Auto liegen



gelassen habe. Kurz entschlossen eile ich zum Auto zurück, nachdem sich Fritz bereit erklärte, auf meinen Rucksack aufzupassen. Ausser Atem treffe ich wieder auf dem Perron ein und sehe, dass auf der Bank jemand anders sitzt. Eine Programmänderung, welche ich nicht gelesen hatte, veranlasste die Gruppe, einen früheren Zug nach Zürich zu nehmen. Schon meldet sich Peter telefonisch und teilt mir mit, dass ich die Gruppe



in Zürich treffen könne. Die Begrüssung fiel äusserst erfreut aus und Fritz war sichtlich erleichtert, dass er mir meinen Rucksack wieder überreichen konnte.

In Lugano wartete bereits der Taxibus, um uns nach Cusino ins Val Cavargno zu fahren. Nach einer Kaffeepause machten wir uns auf den Weg Richtung Malè. Etwas oberhalb des Dorfes bestaunten die einen das kleine Kirchlein, während andere den direkten Weg zur Alp Erba einschlugen und den Vorsprung nutzten, um den Weg von heruntergefallenen Ästen zu befreien. Nach der sonnigen Mittagsrast auf der Alp Erba führte der Weg über die Alpe Pisanero und Alpe Nesdale nach S. Amate, wo es um die Entscheidung ging: noch schnell auf den Gipfel Monte Grona (1736 m) oder direkt ins Apero in das bereits sichtbare Rifugio Menaggio (1373 m)? Die Besteigung des Monte Grona zeigte sich äusserst abwechslungsreich. Trotz schnee- und eisbedeckten Stellen gewannen wir schnell an Höhe und wurden gleich mit dem Blick auf zwei Gämßen entschädigt. Nach ein paar Kraxelstellen (sogar mit Fixseil gesichert) erreichten wir den Gipfel. Umrundet von Seen konnten wir

uns kaum satt sehen. Das wunderbare Panorama über den Lago di Como, Lago di Mezzola, Lago Lugano und den Lago Maggiore veranlasste uns zu einem Fotoshooting (Bild rechts).

Die kleine Terrasse vor dem Rifugio lud zum Verweilen ein. Nach einem ersten Gläschen wurde es jedoch schnell kühl, so dass wir uns gerne in die Gaststube setzten. Das Holz knisterte im Cheminee und strömte eine wohlige Wärme aus. Der *Vino della Casa* wie auch der *Brasato* schmeckten hervorragend. In der lustigen Runde gönnten wir uns auch



ein Schnäpschen, bevor es ins Bett ging. Die kleine Kammer mit den dreistöckigen Betten war nur zum Schlafen gedacht. Hätten wir alle Rucksäcke hinein genommen, wäre das Durchkommen schwierig geworden.

Das italienische Frühstück mit Zwieback anstelle von Brot mundete nicht allen, so dass wir kurzerhand auf unseren eigenen Proviant zurückgriffen. Nachdem die grossen Kaffeetassen leergeschlürft waren, ging es auf demselben christosengesäumten Weg hinauf zum Sattel S. Amate. Während die einen ziemlich winterlich angezogen waren, zeigten sich ein paar hartgesottene bereits im T-Shirt. Das änderte sich jedoch schlagartig, als auf der Krette ein zügiger Wind blies. Über den breiten Grasrücken ging es überwiegend mässig ansteigend zum Monte Bregagno (2107 m). Der Weg war bestens ausgeschildert, wären da nicht die vielen schneebedeckten Stellen gewesen, welche wir optimal zu queren versuchten. Obwohl es etwas wolkig war, liessen sich die Bergeller, Engadiner, Veltliner und Bergamasker Alpen erkennen. Grandios dieses Panorama. Der Abstieg vom Monte Tabòr forderte seinen Tribut, und so

wurde nach einer Pause gefragt. Auch ich hatte mir diese Passage einfacher vorgestellt, denn das Gelände mit dem hohen trockenen Gras war rutschig. Die mit dem Taxibus vereinbarte Zeit rückte näher, so dass Peter zügig voranschritt. Mit einem kurzen Gegenanstieg hat wohl niemand gerechnet, so waren wir froh, als uns der Chauffeur in Calbino einsteigen liess und uns nach Lugano fuhr. Kaum sassen wir im Zug, fuhr dieser auch schon los. Das ist Timing. Herzlichen Dank, Peter, das war eine spannende und aussichtsreiche Tour.

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz

HOLZBAU

Gebrüder Wehrli
5024 Küttigen



Hauptstrasse 51
Telefon 062 827 36 04
Telefax 062 827 36 06
info@holzbau-wehrli.ch
www.holzbau-wehrli.ch

Andreas Wehrli
Eidg. Dipl. Zimmerpolier
079 282 68 50

Daniel Wehrli
Schreiner/G.R.
079 332 87 47

10 Mitarbeiter im Bereich

- Neubauten
- Umbauten
- Minergie
- Dachstühle
- Fertigparkett
- Fenster und Türen
- Schränke
- Reparaturen



HÄUPTLI & MARCHESI Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen